

Paul Stöcker

Fotoalben vom Zweiten Weltkrieg

Transkription: Birgit Heitfeld-Rydzik, Juli 2016

Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Dezernat Historische Bestände
Krummer Timpen 3
48043 Münster

Tel.: 0251 - 83-24070
Email: handschriften.ulb@uni-muenster.de

Inhalt

Album 1 (1939-1940) 1
Album 2 (1940-1941) 8
Album 3 (1941-1943) 15
Album 4 (1943-1945) 21

Kursiv = Positionsangaben der Fotos

Album 1 (1939-1940)

- S. 1 Lauter-Kaserne Bielefeld: Mobilmachung („besonderer Einsatz“)
Oben links: 29.8.39: Unsere Reservisten und Fahrzeuge kommen
Oben rechts: 30.8.39
Mitte links: „Ankauf“ der Fahrzeuge. Gerade ist mein erster Wagen an der Reihe (IX 140239).
 - Nollmann, Hptm. Baumhöfener, Müller, Dröge.-
Mitte rechts: Marschbereitschaft der Batterien IV./A.R. 254. (Lt. Warnecke +)
Unten links: Marschbereitschaft des Nachrichtenzuges 2.9.39. Zu erkennen sind rechts: Hofseß,
 Wiegmann +, Dreckamnn, Erwin Müller, Richard Müller, Kube, Kollmeyer, Groth
Unten rechts: 3.9.39 Abmarsch aus Bielefeld
- S. 2 *Oben links:* 2.3.39 Unsere Nachfolger rücken in die Kaserne ein (Nachr.Ers.Battr. 6).
Oben rechts: 5.9.39 Feldküchenverpflegung in **Wachtendonk**
Mitte links: Stabszahlmeister Schulze und der erste Abteilungsarzt Dr. Opitz
Mitte rechts: [Feldküchenverpflegung in Wachtendonk]
Unten links: 8.9.39 Buschberg bei **Herongen**: Ich bilde die Batterie-Trupps in B-Stellenarbeit aus. (oben
 v. l.: Hille, Zicknert +, -, Langbehn +, Landwehr, Kliffken, -, Rupp
Unten rechts: (Kliffken, Langbehn, -, Zickner, -, Sowa, Rupp, Drießen.)
- S. 3 *Oben links:* Vermessungstrupp 9.9.39 am Poelvenn bei **Herongen**. (v. l. Niemann, Petersen, Dr. Becker,
 Reinartz +, Petersen Brall, Reineke, Bartkowiak, Stelbrink
Oben rechts und Mitte: [Kahnfahren]
Unten links: 11.9.39 Parkplatz in **Anstel**
Unten rechts: 12.9.39 Gastwirtschaft Schiffer in **Anstel**, mein Quartier für drei Wochen
- S. 4 Quartier in Anstel
Oben links: 30.9.39
Oben Mitte: ATV beim Kartoffelschälen 22.9.39
Oben rechts: Stabskoch Anton Budde
Mitte rechts: Zimmermann, Klärchen Schiffer, Dr. Becker, Petersen
 Vermessungslehrgang bei Bb12 in **Stolberg**.
Mitte links: U. links der von 1938 her bekannte TP Werth bei Gressenich (21.9.)
Unten links: Bb12 beim Pelzerturm südl. Aachen mit Inschrift „Erschossen vor Bromberg Sept. 1939“
 (Bb 12 hatte den Polenfeldzug bis Bromberg und Hohensalza mitgemacht). (Oblt.
 Wendt II./254)
Unten rechts: Polnischer Wappenadler auf einer Meßstelle der Lichtmeßbatterie
- S. 5 *Oben links:* Burg in **Stolberg**
 Quartierraum **Boslar** bei Geilenkirchen im Sept. 1939.
Oben Mitte und rechts: Vermessung eines Beobachtungsbunkers auf der 100 m hohen Halde der Zeche
 Carolus Magnus bei Übach-Pahlenberg
Mitte links: (am B-Stellenbunker: Langbehn, Zickner, Hptm. Keller)
Mitte rechts und unten: Stellungen der 10./254 im Raum Boslar
- S. 6 Ausbildung bei Geilenkirchen.
Oben links: Links B-Stellen (Langbehn, Drießen, Tebbe, -, -, -, Zickner, Hille.
Oben rechts: Rechts beim MG-Schießen v. l.: Meyer zu Schwabedissen, Strohmänn, Zickner, Warnecke,
 Langbehn, Kröger, -, Kehlbreier, -, Schröder, Petersmeier, Tebbe
 Quartier in **Goch** Oktober bis Dezember 1939
Mitte links: Steintor
Mitte rechts: Gymnasium
Unten links: Abt. Geschäftszimmer Oktober bis Dezember – das Haus, in dem sich anschließend das

- Geschäftszimmer und die Schreibstube des Stabes befand
Unten rechts: Mein Quartier Greversweg 19 bei Oelinger/Janßen 12.10.39 - 7.2.40
- S. 7 Kommandeur, Batteriechef und Adjutant der IV./AR 254
Oben links: Oblt. Voß, Hptm. Baumhöfener, Hptm Keller (10.), Hptm. Echtermann (12.), Hptm. Collignon
Oben rechts: [Oblt. Voß, Hptm. Baumhöfener, Hptm. Collignon, Hptm. Echtermann]
Unten links: Oberleutnant Ohnesorge, Regimentskommandeur A.R. 254
Unten rechts: Oblt. Fr. Wilh. Voß
- S. 8 *Oben links:* Lt. Ewald Krobbach +1987
Oben Mitte: Lt. Günter Balkenhol +
Oben rechts: Lt. Hille, mein Nachfolger als AVT-Führer
Mitte links: Lt. Jacob + 1985 und Dröge
Mitte rechts: Stabswacht. Kehlbreier
Unten links: Lt. Dröge
Unten Mitte: Wachtm. Richard Müller, Fahrer Wichmann
- S. 9 Vermessungsausbildung im Reichswald bei Kleve
Oben links: [Stöcker]
Oben Mitte: Die Baumgruppe „Mann und Frau“
Oben rechts: Reinartz, Zimmermann, Kempgen, Petersen 23.10.39
Mitte links: [Paul Stöcker]
Mitte rechts: Rhein bei Xanten 2.11.39
Unten: Schlussbesichtigung des Pionierlehrgangs der IV./254 am Gocherberg (desgl. Auf der nächsten Seite 10.11.1939), Divisionskommandeur 254. I.D. Generalleutnant Koch
- S. 10 Pionierlehrgang der IV./254 am Gocherberg
- S. 11 *Oben links:* [Pionierlehrgang der IV./254 am Gocherberg, Transportfahrzeug]
Oben rechts: 29.11.39, verunglücktes Geschütz der 11./254. (Üdemerbruch.)
Mitte links: [29.11.39, verunglücktes Geschütz der 11./254. (Üdemerbruch.)]
Mitte rechts und unten: Rheinhochwasser bei **Xanten** (Straße von Xanten nach Alpen)
- S. 12 *Oben links:* Schießübungen auf dem Truppenübungsplatz Wahn; Feuerstellungen bei Spich 8.1.40
Oben rechts: schw. Infanteriegeschütze
Mitte links: Rückfahrt nach Goch: Pause auf der Autobahn. (vorn mein Wagen.)
Quartier in **Kleve** Februar bis Mai 1940
Mitte rechts: Die als Kaserne eingerichtete Berufsschule
Unten: Die Schwanenburg
- S. 13 *Oben links:* Kleve, Abteilungsgeschäftszimmer
Mitte links: Mein Quartier Drususstr. 1
Unten links: und meine Gastgeber, Familie Potz
Oben rechts: Kleve 26.3.40. Wachtm. Müller unterrichtet die Stabsbatterie
Mitte rechts: (Auslegen von Fliegersichtzeichen)
Unten rechts: Es ist noch Krieg: Grab eines abgeschossenen englischen Fliegers in Düffelward 6.4.40
[M. Wheatley]
- S. 14 *Oben links und Mitte:* Abteilungsübung 13.3.40 (links Jacob, rechts Dröge.)
Susis Osterbesuch in Kleve (25.3.40)
Oben rechts: Hotel Verweyen
Mitte unten links: Überschwemmung der Straße von Kleve nach Emmerich bei Warbeyen
Unten rechts: [Susi], K.H. Becker, Voß, Dröge.
- S. 15 *Oben links:* [Dröge, Voß, Becker, Stöcker, Susi]
Oben und Mitte rechts: Krad-Fahrschule 13.4.40 Kleve
Mitte links: Becker

- Unten links:* v.l. Zweigert, Langbehn, ich, Gramatzki, Voß, Dröge (Kleverberg.)
Unten rechts: Jacob ist gestürzt
- S. 16 Westfeldzug - 1940
Oben links: Im Reichswald Mai 1940
Oben rechts: Sennelager 7.5.40 (Funke.)
Mitte links: Über die holländische Grenze bei Kranenburg, vor mir fährt der Wagen des Kommandeurs
Unten links: Der erste Abt.-Gefechtsstand auf den Höhen vor der Maas
Mitte rechts: Brände im Dorf Mook. (Collignon, Voß mit Feldmütze)
Unten rechts: (Im Vordergrund ebenfalls mit Mütze, Wachtm. Goereus +) In diesem Augenblick setzen gerade die ersten Einheiten über die Maas.
- S. 17 Übergang über die Maas 10.5.40
 1. *Reihe und 2. Reihe:* [Übergang über die Maas 10.5.40]
 3. *Reihe links:* Stellungswechsel der Abteilung zum Fluß. An der Straße warten holländische Gefangene.
 3. *Reihe rechts:* Dorf **Mook**, Brücke im Bau
 4. *Reihe links:* Gesprengte Eisenbahnbrücke über die Maas bei Mook
 4. *Reihe rechts:* [Brücke im Bau]
- S. 18 *Oben links:* Durchbruch durch die **Peel-Stellung**
Mitte links: Holländische Gefangene in **Bruggen** 11.5.
Unten links: Vormarsch durch Bruggen 11.5. (10./254).
 1. *Reihe rechts:* [Kanal]
 2. *Reihe rechts:* R. Müller, Birkhan, Schäfer, Nollmann
 3. *Reihe rechts:* -, Schäfer, - Schlosshahn, Vormbrock, E. Müller
 4. *Reihe rechts:* Pennigsfeld, Spieß Kröger, Wichmann
- S. 19 *Oben links:* Am Morgen des 12.5.40 in **Zeeland**: 9. Pz. Div. stößt vor, wir folgen. (links Johann zur Rocklage.)
Oben rechts: **Dongen** 13.5.40.: Plakatanschlag für die holländische Bevölkerung
Mitte links: Das durch deutsche Stukas zerstörte Dorf **Zevenbergsche Hoek** an der Auffahrt zur den großen Rheinbrücken (14.5.)
Mitte rechts: In den Trümmern steht ein französischer (!) Panzerspähwagen.
Unten links: Die durch deutsche Fallschirmjäger unbeschädigt eroberten Brücken über die Rheinmündung (Hollandsche Diep) vor Dordrecht. Ihr Besitz machte die Überschwemmung der „Festung Holland“ wirkungslos (14.5.40)
Unten rechts: Durch Fallschirmjäger eroberte holländische Artilleriestellung nördlich der Brücken (die Geschütze sind Modell 1879 Krupp!!) 14.5.
 Rechts Stabszahlmeister Schoenwald.
- S. 20 *Oben links:* Vor **Dordrecht** 14.5.40: In 25 km Entfernung brennt **Rotterdam**.
Oben rechts: Küstenfort „Sabina“ bei Willemstad 17.5.40
Mitte links: **Willemstad** 17.5.40
Mitte rechts: Hollandsch Diep bei Willemstad 17.5.40
Unten: Beutefotos: Holländer
- S. 21 *Oben links:* Holländer
Oben rechts: Franzosen
Unten: Engländer.
- S. 22 *Oben links:* Vormarsch hinter den Panzertruppen her: **Poppel**, das erste belgische Dorf 18.5.40
Oben rechts: Gesprengte Brücke über den Maas-Schelde-Kanal zwischen **Turnhout** und **Gheel** 19.5.
Mitte links: **Löwen** 21.5. Wirkung einer Fliegerbombe am Bahnhof.
Mitte rechts: Das berühmte Rathaus steht unversehrt.
Unten links: Quartier in **Berthem** ostw. Brüssel 21.5., englischer Carrier. V.l. Hahn, Hartmann, Müller, Neumann, Rußkamp, dahinter Beiner, -, Kullack, Knieb, Diekmann, Nollmann, Depenbrock
- Unten rechts:* Spieß Kröger, Stabswachtm. Kehlbreier und seine Flasche Martell.

- S. 23 *Oben und Mitte*: Flüchtlinge auf der Straße von Brüssel nach Löwen und in Brüssel 21.5.40
Untern: **Brüssel** 21.5.40, Cinquantenaire
- S. 24 *Obere Reihe*: Gesprengte Kanalbrücken in Brüssel
Mitte links: Parkplatz des Stabs in Cappelle St. Ulric bei **Assche** 22.5.
Mitte rechts: V.l. Raduns, Hahn, dahinter Albig, Schalk, Rußkamp, Schäfer, Kolvenbach
Unten links: Hahn, Rußkamp, Schalk, Raduns
Unten rechts: Das schönste aller Kriegsquartiere: Villa Hoogpoot bei Assche 22.5.
- S. 25 *Oben links*: Zerschossener englischer Panzer
Mitte links: und deutscher Panzerspähwagen in Assche 22.5.40
1. bis 3. Reihe rechts: Zerstörungen in **Aalst - Alost** 23.5.40
Unten links: Marktplatz in Aalst 23.5.40
Unten rechts: Parkplatz **Gulleghem** 26.5.40. V.l. Müller, Wichmann, Penningsfeld, Kröger, Bartkowiak.
- S. 26 *Oben*: Parkplatz **Mainvault** 25.5.40
Mitte links: Weiter geht der Vormasch, in entgegengesetzter Richtung reißt der Flüchtlingsstrom nicht ab.
Mitte rechts: v.l. Begemann, Esdar, Eickhoff, Müller, Dreckmann, Demmel +, Kolvenbach, Kurt Bauer, Wächter +, Kröger, Hahn. Davor sitzend: Hempelmann, Tappe, Wißmann, Beiner.
Unten links: (Links bei **Kortrijk – Courtrai**,
Unten rechts: rechts in **Harlebeke** 27.5.40) Auf dem rechten Bild Müller, Depenbrock; dahinter Beiner, Momm
- S. 27 *Oben rechts, Mitte und unten*: Harlebeke 27.5.40.
Oben links: Englischer Soldatenfriedhof 1914/18
- S. 28 *Oben und Mitte links*: **Becelaere** 28.5.1940. Kapitulation der belgischen Armee
Mitte rechts: Einer der vielen englischen Soldatenfriedhöfe 1914/18 am Yser-Kanal nördl. **Ypern** (New Irish Farm Cemetary) 29.5.40
Unten links: Zwischen Zonnebeke und Ypern 29.5.40: Deutscher Bunker von 1914/18
Unten rechts: Schwere engl. Flakbatterie bei Brielen 30.5.40
- S. 29 *Oben*: Der britische Rückzug auf Dünkirchen: Feuerstellung der 72th Field Regt R.A. zwischen Brielen und Vlamertinghe mit gesprengten Geschützen 30.5.40
Mitte links: ... west. Elverdinghe erstmalig eine Kolonne von 15 unbeschädigten gepanzerten Transportfahrzeugen 30.5. (Keller fotografiert)
Mitte rechts: Südl. Crombeke, britische Nachschubkolonne durch Fliegerbomben zerstört 30.5.
Unten links: ... französische Batterie auf der Straße Stavelle – Beveren 30.5., Stab rückt vor.
Unten rechts: Gefangene Franzosen in Beveren 30.5.
- S. 30 Auf den Spuren des britischen Rückzugs auf **Dünkirchen**
Oben links: 5 Panzer zwischen Gefechtstand und Feuerstellungen westl. Rexpoëde 1.6.40
Oben rechts: Killeme-Linde, Ausschnitt aus einem Parkplatz unbeschädigter Fahrzeuge 31.5.40
Mitte: Straße Richtung Dünkirchen bei Rexpoëde 1.6.50[vielmehr 40]
Unten: Am Kanal de la basse Colme
- S. 31 [Auf den Spuren des britischen Rückzugs auf Dünkirchen]
- S. 32 *Oben links*: Straßenkreuzung Haeghe - Meulen 2.6.
Oben rechts: Infantristen: „Fertigmachen!“
Mitte links: Angriff über den Canal de la basse Colme
Mitte rechts: [Kanallandschaft]
Unten links: Der schwer umkämpfte Canal de Bergues (4.6.40)
Unten rechts: Der Canal de la basse Colme. Im Hintergrund die zum Schutz von Dünkirchen angelegten Überschwemmungen. (4.6.40)

- S. 33 *Oben links:* Blick vom Kirchturm **Warhem** nach Norden auf das Überschwemmungsgebiet 4.6.40
Oben rechts: Abgeschossener deutscher Bomber bei Warhem 3.6.40
Mitte links: **Teteghem** 5.6.40
Mitte rechts: **Dünkirchen** 5.6.40
Unten links: Kirche von Teteghem 5.6.40
Unten Mitte: Britische Flakstellung in den Dünen bei Dünkirchen 5.6.40
Unten rechts: Kolonialfranzose 5.6.40
- S. 34 *Oben links:* Dünkirchen 5.6.40
Oben rechts: [Gefangene]
Mitte: Gefangene
Unten links: **Malo-les-Bains**, Kasino 5.6.40.
Unten rechts: Strand bei Malo-les Bains 5.6.40 mit franz. Grab.
- S. 35 *Oben:* Strand bei Malo-les-Bains 5.6.40.
Mitte links: Deutsche Gräber am Canal de Bergues 5.6.40.
Mitte rechts: Britische Gräber bei Rexpoëde 1.6.40.
Unten links: Stab marschbereit am Canal de la basse Colme 5.8.40, verstärkt durch Beutefahrzeuge.
(Momm, Vagt, Kröger, R. Müller)
Unten rechts: Durchfahrt durch **Calais** 5.6.40 (Opernhaus).
- S. 36 *Oben links:* 6.6.40 **Boulogne s/M**
Oben rechts: (rechts die Zitadelle).
Mitte links: **Wimereux** 6.6.40. Der Ort von der Leuchtturmuine aus bei Ebbe,
Mitte rechts: rechts Blick auf den Hafen von Boulogne bei steigender Flut.
Unten links: Strand von Wimereux 6.6.40
Unten rechts: Vorplatz unseres Hotels Regina. Im Vordergrund: Kröger (in Badehose) und ich (im weißen Rock), 9.6.40.
- S. 37 *Oben links:* Unterricht am Strand von Wimereux. Zu erkennen: links Groth, Eickhoff, Gereke;
Oben rechts: rechts Petersen, Hartmann, (vorn) Mester, Vagt, Bartkowiak.
Mitte: **Cap Gris Nez** 9.6.40.
Unten links: Auf dem Balkon des „Regina“ 7.6.40. (Wiegmann +, Kröger, Müller, Dr. Schievekamp.)
Unten rechts: Rechts: Strand von Wimereux, Blick nach Norden.
- S. 38 Stellungswechsel zur Maginot-Linie
Oben links: Zwischen **Hazebrouek** und **Bailleul** wird eine Kolonne von 4000 – 5000 französischen Gefangenen überholt 10.6.40.
Oben rechts: Französische Gefangene marschieren durch **Lille** 10.6.40.
Mitte und unten: **Nivelles** 10.6.40.
- S. 39 *Oben:* **Namur** 10.6.40.
Mitte: Gesprengte Brücken über die Sambre,
Unten links: unten links Zusammenfluß von Maas und Sambre;
Unten rechts: unten rechts Befestigungen.
- S. 40 *Oben links:* **Namur** 11.6.40.
Oben rechts: **Huy** an der Maas 11.6.40.
Linke Seite: Links: **Lüttich** 11.6.40
Rechte Seite: Unten: Übertritt über die Reichsgrenze (Malmédy gehört schon wieder zu Deutschland).
- S. 41 *Oben links:* **Malmédy** 11.6.40.
Oben rechts: **Saargemünd** 13.6.40
Mitte links: Bunker zwischen Saargemünd und Hambach.
Mitte rechts: Hofseß, Hahn, Pohlmann, Bentrup, Vagt, Jansen, Raduns, Eickhoff. Hintere Reihe:
Diekmann, Momm, Mester, Ernst Bauer
Unten: Aufmarsch zum Durchbruch durch die Maginot-Linie.

- S. 42 *Oben und Mitte*: [Aufmarsch zum Durchbruch durch die Maginot-Linie.]
Unten links: Unsere Sanitäter auf dem Parkplatz zwischen Saargemünd und Eich: Dr. Robert Knieb, Cölling, Lenters. (13.6.40)
Unten rechts: Besuch bei der benachbarten 6./A.R. 42 bei Hambach (Bertram +, Niehage, Weitz, Haver, Lesniewski). 13.6.40
- S. 43 *1. Reihe links*: Links: Straße von Hambach nach **Saaralben** mit Straßensprengung bei Willerwald 15.6.40
Oben rechts: Rechts: Kirche Willerwald 15.6.
2.-4. Reihe links: Das überschwemmte Moderbach-Tal und Saarialben (aus Richtung Eich / Mühlberg) 16.6.40
Mitte rechts: Bettring im Moderbachtal, hinter dem Wasser die französische Bunkerlinie.
Unten rechts: Unten: Einer dieser Bunker (ein toter Franzose liegt noch drin) mit weißer Fahne, Umgebung stark vermint. 16.4.40.
- S. 44 *Oben links*: Vormarsch nach dem Durchbruch durch die Maginot-Linie 19.6.40.
Oben rechts: Von der 11./254 erbeutete französische Regimentsfahne im Wald von Frémonville 19.6.40 (Rückseite: „Verdun, La Somme“)
Mitte links: Spitze der 11./254 in Heming am Rhein-Marne-Kanal 19.6.40.
Unten links: Feuerstellung der 11./254 in Badonviller 21.6.40. (Dreimann)
Mitte und unten rechts: **Badonviller (Badenweiler)** 22.6.40.
- S. 45 *Oben links*: Rathaus von Badonviller 1994 (Inge, Tochter des Fotografen)
[Entfernt]: Links oben: Badonviller 1914/18, Fotos aus dem Besitz des Bürgermeisters und Deutschfressers Fournier (s. auch Rückseiten).
Unten links: Links unten: Gefangene Französische Gebirgstruppen ziehen nach der Kapitulation durch Badonviller (23.6.40).
Oben und unten rechts: Rechts: Kriegerdenkmal mit sehr beachtlicher Inschrift („Assassinées par les Bavares“) .22.6.40
- S. 46 *Oben links*: Frankreich kapituliert am 22.6.1940 [Adolf Hitler und Fedor von Bock?]
Mitte links: (Unten die Verhandlungen: General Hitzinger und Generalfeldmarschall v. Reichenau.)
Unten links: Franz. Beutegeschütz am Donon 25.6.40. (Müller III, Schäfer, Kolvenbach, Müller IV vom Stab IV./254)
Oben und Mitte rechts: Unsere letzte Feuerstellung bei **Salzen (Saluxures)** in den Vogesen 24.6.40.
Unten rechts: Salzen 24.6.40 (Pöpperl+) [schneidet Stöcker die Haare]
- S. 47 Quartier in Badenweiler
Oben links: Oben: Neumann, Becker, Petersen, Eickhoff, Depenbrock, Gercke Stab IV./254.
Mitte links: Unten: Villa Au Souhait, Unterkunft des Batterietrupps 11./254, 9.7.40
Unten links: Hitler-Maske, gefunden in der Schule zu Badenweiler, 13.7.40.
Badenweiler – Badonviller Juli 1940: Soldatengräber
Oben rechts: Oben Cimetière nationale 1914/18
Mitte und unten rechts: Frische Gräber
- S. 48 Spuren des ersten Weltkrieges zwischen Badenweiler und La Chapelotte Juli 1940.
Oben links: Links ein Denkmal mit frischen Geschoß-Spuren,
Mitte links: darunter der Eingang zu einem eingefallenen deutschen Stollen
1. Reihe rechts: Rechts oben noch Spuren der Trommelfeuer 1914/18 im Walde;
2. Reihe rechts: darunter ein alter franz. Unterstand in einem alten verwilderten Garten
3. und 4. Reihe rechts: und alte Schützengräben.
Unten links: Links: ein Übungsmarsch der 11./254 bis zum Gebirgskamm La Chapelotte und zur Source de la République 6.7.40. Zu erkennen sind von links: oben Dreimann, Ehlers +, Krupke, Kläsener, Küster, -, Thuer, Heimann +, Unten: Bursian, Wollenweber, Rüdell, Beelzer, Strothmann, Holz.
- S. 49 *Oben und Mitte links*: **Straßburg** 3.7.40.
Unten links: Bunker und gepregte Brücke am Kleinen Rhein

2. und 3. Reihe rechts: Rechts Blick vom Turm des Münsters,
4. Reihe rechts: unten marschieren französische Gefangene (3.7.40)
[vor dem Palais Rohan]
- S.50 1. und 2. Reihe links: Französische Bunker am Rhein gegenüber Kehl;
Oben rechts: rechts: auf einem deutschen Bunker in Kehl 3.7.40. (Voß, Krobbach, R. Müller.)
3. und 4. Reihe links: Besichtigungsfahrt zu Bunkern der Maginot-Linie (Uffz. Salfeld 11./254)
Mitte rechts: Batterie-Sportfest Badenweiler 10.7.40
Unten rechts: (Unteres Bild v.l. Nientiedt, Wachtm. Neugebauer, Herold,
Schürhörster, Lück. Ganz rechts Rüdell.)
- S. 51 Oben links: Badonviller 2.7.40, Hptm. Gramatzki
Oben rechts: Besuch in Remiremont / Vogesen 21.7.40, Kleinsorge, Blanchart
Mitte: Auf der Fahrt nach Remiremont: franz. Beutegeschütze in Baccarat 21.7.40
Unten: Besuch in Nancy 13.7.40: Stadtor und Schloß
- S. 52 Stellungswechsel ins Pas de Calais
Nancy 13.7.40
Oben links: Place Stanislas
Oben Mitte: Denkmal Jeanne d'Arc
Oben rechts: Plakat am Rathaus
Mitte: Arc de Triomphe
Verdun 23.7.40
Unten links: Zitadelle
Unten rechts: Pont Chaussée
- S. 53 Besuch der Schlachtfelder 1914/18.
Oben links: Verdun: Ehrenmal in der Stadt
Mitte links: „Ici fut Fleury devant Douaumont. Détruit en 1916. Les matériaux qui constituent ce soeie
sout des reliques du village disparu.“
Unten links: Links Blick vom Douaumont auf Fort Vaux. (24.7.40.)
Rechte Seite: Fort Douaumont.
- S. 54 Oben links: Douaumont: Maginot-Denkmal (André Maginot – Sergent du 44^e R.I. – Député de la Meuse
– Ministre de la guerre – 1877-1932)
1. Reihe rechts: und Soldatenfriedhof mit dem
Mitte links: Beinhaus 24.7.40.
Unten links: Ausrufer in Mourmelon-le-petit 24.7.40.
2. -4. Reihe rechts: Rechts Amiens 25.7.40.
- S. 55 Amiens 25.7.40. Abbéville 25.7.40.
- S. 56 Oben links: Am Strand von Fort Mahon Plage 26.7. (Jacob, Puggé)
Oben rechts: Mein Quartier: Le petit chateau de Nampont-St. Martin 27.7.40
Mitte links: Übung der 26. I.D. bei Waben: Sprechstelle und Feuerstellung der 11./254. (21.8.40.)
Mitte rechts: [Beobachtungsposten]
Unten links: [Grab]
Unten rechts: Abgeschossener engl. Flieger bei Rang du Fliers 22.8.40.
- S. 57 Oben links: Aufenthalt in Mons (Belgien) auf der Rückfahrt vom Heimaturlaub: deutsche
Weltkriegsgeschütze 1914/18 werden gesammelt. (19.8.40)
Oben rechts: Strand bei Berck August 1940.
Mitte und unten links: Eine der vielen Schrottsammelstellen. (unten: Schirrmeister Böckmann)
Mitte rechts: Abgeschossener Farman-Bomber bei Le Touquet August 1940.
Unten rechts: Die Übungen für das „Unternehmen Seelöwe“ beginnen!
- S. 58 Oben links: [Segelboot]

- Oben rechts:* [Motorboot-Kolonne]
Mitte links: (Zweigert)
Mitte rechts: (Hillebrand)
Unten: Übung der 10./254 in den Dünen südl. Berck 23.8.40: Überwinden der Dünen nach
angenehmer Landung
- S. 59 *Oben und Mitte links:* Zielbau in der Baie d'Authie 1.9.40.
Abteilungsübung Auxi-le-Château 27.9.40: Überwinden kleiner Wassergräben in einem Gelände, das
der für uns vorgesehenen Landestelle in England glich.
Mitte rechts: (Drieschner, Wachtm. Neugebauer, Heidemann, Wachtm. Asheuer + 11./254)
Unten links: [Provisorische Brücke]
Unten rechts: [Kettenfahrzeug]
- S. 60 *Oben und Mitte:* **Auxi-le-Chateau** Oktober 1940 (oben das Rathaus).
Unten: E.K. 2 für die beiden Leutnants der 11./A.R. 254 September 1940.

Album 2 (1940-1941)

- S. 1 Besatzung und Küstenschutz in Frankreich, Winter 1940/41
Oben: Britischer Soldatenfriedhof an der Straße Etaples – Boulogne, September 1940.
Boulogne
Mitte links: Hafen 25.9.40
Mitte rechts: Strandpromenade, Denkmal General San Martin
Unten: **Arras** 17.9.40 Rathaus (Beffroi) und Markt
- S. 2 **Tournai (Doornik)** 9.10.1940.
Oben links: [Eglise Saint-Brice – Turm]
Oben Mitte: [Eglise Saint-Brice – Zerstörungen im Inneren]
Oben rechts: Fliegerbombe, 3 Tote [Zerstörtes Wohnhaus]
Mitte links: Beffroi
Mitte rechts: Grande place
Unten links: Stadtteil ostw. der Schelde
Unten rechts: Grande place, Museum usw. (Im Hause links kamen viele Flüchtlinge aus
Lille um.)
- S. 3 *Oben links:* [Arras – Straßenszene]
Oben rechts: Schelde-Brücke
Mitte links: [Kathedrale]
Mitte rechts: [Zerstörte Wohnhäuser]
Untere Reihe: **Vimy-Höhen** bei Arras 17.9.40: Kanadierdenkmal und Tranchée Canadienne. (Die
„Sandsäcke“ sind aus Zement.)
- S. 4 *Oben:* Vimy-Höhe: Denkmal der Marokkaner und der Tschechoslowakei
Mitte und unten rechts: Loretto-Höhe 30.9.40, 20 000 Gräber und 19 000 unbekannte Tote
im Beinhaus.
Unten links: Denkmal General Maistre
- S. 5 *Oben links und Mitte:* Kirchenruine Mont St. Eloy bei Arras von 1914/18 (28.9.40)
Oben rechts: Neuville – St. Vaast bei Arras, Kriegerdenkmal (30.9.40)
Mitte links: Deutscher Soldatenfriedhof Maison blanche bei Neuville St. Vaast 1914/18 (30.9.40)
Mitte rechts: Wiedersehen mit dem Kampfgebiet vom 28.5.40: **Zonnebeke**
Unten links: **Becelaere**
Unten rechts: **Wieltje.**
- S.6 **Ypern** 12.10.40
Oben links: Stadttor ...

- Oben rechts:* ... Marktplatz (das 1914/18 zerstörte Rathaus ist nur teilweise wieder aufgebaut) ...
Mitte: ... Denkmal der 1914/18 bei Ypern vermißten Engländer.
Kemmelberg bei Ypern 12.10.40
Unten links: (Französisches Ehrenmal.)
Unten rechts: (Wichmann.)
- S. 7 *Oben:* **Kortrijk / Courtrai**, Lys-Brücke und Marktplatz 12.10.40.
Mitte: **Lille**, Rue Nationale und Rathaus 9.10.40
Paris 18.-20.10.40
Unten links: Place de la Concorde mit Durchblick zur Kirche la Madeleine
Unten rechts: - und noch einmal die Madeleine
- S. 8 *Oben links:* Place de la Concorde
Oben Mitte und rechts: Notre Dame
Unten links: Sacré Coeur
Mitte rechts: Place de l'Opéra
Unten rechts: Petit palais mit Freimaurerausstellung
- S. 9 *Oben links:* Tuileries-Garten, Arc du Carrousel
Oben rechts: Louvre, Arc du Carrousel
Mitte rechts: Montmartre
Unten links: Pantheon
Unten Mitte: Invalidendom
Unten rechts: Arc de Triomphe
- S. 10 *Oben links:* Champs Elysées, Etoile, Arc de Triomphe
Oben rechts: Grab des unbekanntes Soldaten (Ici repose un soldat inconnu mort pour la patrie.)
(Eickhoff, Bentrup)
Mitte links: Trocadéro, Palais Chaillot.
Unten: Blick vom Trocadéro auf den Eiffelturm
- S. 11 *Oben links:* Pont des Invalides, Blick auf die Seine, Eiffelturm, Trocadéro
Oben rechts: Bois de Boulogne
Mitte: Kabarett „Palace“
Unten: **Versailles**, Eingang zum Schloß und Inneres des Südflügels (20.10.40)
- S. 12 *Oben links:* Versailles: Parkseite
Oben rechts: „Seelöwe“ ist abgeblasen. Neues Quartier: Bouzincourt bei Albert 27.10.40.
Küstenschutz an der Somme-Mündung
Mitte links: Deutsche und französische Soldatengräber an der Somme (Picquigny) 26.10.40
Mitte rechts: Küste bei Le Tréport 26.10.40
Le **Crotoy**, meine Feuerstellung „Süd“
Unten links: (19.11.40)
Unten rechts: (20.11.40)
- S. 13 *Oben links:* 20.11.40
Oben rechts: ... gleiches Geschütz 3.12.40
Mitte links: Feuerstellung „Süd“ vom Strand aus. (3.12.40)
Mitte rechts: Mein Gefechtstand Le Crotoy (6.12.)
Unten: Feuerstellung „Nord“ der 11./254 bei Le Bout des Crocs 19.12.40
- S. 14 *Oben links:* Feuerstellung „Nord“
Oben rechts: Gefechtstand des Batteriechefs in Le Bout des Crocs 19.12.40.
Mitte: B-Stelle La grande dune 26.11.40.
Unten: Muschelfischer an der Somme-Mündung 26.11.40.
- S. 15 **Albert / Somme** Januar 1941: Kathedrale, Rathaus und – Plakate und Bekanntmachungen

- S. 16 *Oben links:* Unser Quartier in Albert, Rue Thiers 6 (20.1.41)
Oben rechts: Hptm. Gramatzki. Albert, 16.1.41.
Mitte links: Soldatenfriedhof in Albert, Gräber der beiden Toten unserer Abteilung 15.1.41. (Heimann mit Krad verunglückt, Hölscher Herzschlag beim Fußball.)
Mitte rechts: Pozières Cemetery, engl. Friedhof in Albert. (15.1.41)
Unten links: Ehrenmal Thiépval bei Albert für 73 367 Engländer, vermißt in den Somme-Schlachten Juli 1915 und Februar 1918. (15.1.41)
Unten rechts: Franz. Stellungsbatterie in Morlancourt bei Albert 15.1.41.
- S. 17 *Oben links:* Gesammelte Munition 1914/18 in Bray sur Somme 16.1.41.
Oben rechts: Albert 22.2.41, unsere Feldküche. (Frese, Vormbrock, Tappe.)
Batterieführerlehrgang Mourmelon 21.1.-12.2.1941
Mitte: Reims 24.1.41. Kathedrale
Unten links: Fort La Pompelle bei Reims 24.1.41
Unten rechts: Mourmelon, Kasino 25.1.41
- S. 18 *Oben links:* Schulschießen Ouvrage blancs 25.1.41. Von links: Gürtler, Seidel, Belzer, Schröder, Granitza, Duval de Navarre, Heinrich, Schneider, Frhr. v. Imhoff, Patzold, Reinhard, Lund
Oben rechts: Auf den Schlachtfeldern bei Verun 2.2.41: Maginot-Denkmal auf dem Douaumont.
Mitte links: Fort Douaumont 2.2.41
Mitte rechts: Fort Vaux 2.2.41
Unten: Flugplatz Mourmelon 9.2.41.
- S. 19 Vorfürungen und Gefechtsschießen 10./11.2.41
- S. 20 *Oben, Mitte und unten links:* [Vorfürungen und Gefechtsschießen 10./11.2.41]
Unten links: Abschiedsabend in Mourmelon 11.2.41. Vordere Reihe v.l. Braunbock, Dvorak, Schneider, Duvalle de Navarre, Schmidt-Kleemann, Heinrich, -, Schröder, Lund, Gürtler, Frhr. v. Imhoff, Fornoff. Hintere Reihe: Willich, Jauch, de Haas, Belzer, Ehlers, Tietz, Reinhard, Steininger, Beckmann, Seidel, Granitza (verdeckt), Maatz, Böckmann, Brenner
- S. 21 *Oben links:* Etinehem / Somme 25.2.41
Oben rechts: Verladen in Achiet-le-Grand 25.2.41 (1./843)
Ostpreußen März – Juni 1941
Mitte links: Verpflegungspause in Osnabrück 28.2.41.
Mitte rechts: Unterkunft in Baumgarth / Westpr. 2.3.-24.3.41.
Unten: Königsberg 23.3.41: Pregel und Schloßkirche – Roßgärterort
- S. 22 *Oben:* Mein Quartier in Baumgarth bei Familie Hildebrandt
Heldengedenktag 16.3.41: Feier auf dem Friedhof in Baumgarth
Mitte links: [Aufmarsch]
Mitte rechts: (v.l. Schneider, Bode, -, Mester, Paulfeuerborn, Schäfer, Kröger, Voß.)
Unten links: (R. Müller, Budde, Utsch, Mertens)
Unten rechts: [Kranzniederlegung]
- S. 23 *Oben links:* Pr. Mark (Kreis Mohrungen), meine Quartiergeber Lehrerfamilie Fritz Kuhn (25.3.-8.4.41)
Oben rechts: Berlin 27.-31.3.41: Reichskanzlei, Flaggen zu Ehren des jaganischen Außenministers.
Unten links: [Sanssouci]
Mitte rechts: Berlin, im Zeughaus 30.3.41.
Unten rechts: Potsdam, Schloß Sanssouci 31.3.41. (Oben: Marmorfiguren zum Schutz umkleidet.)
- S. 24 *Oben links:* Innenaufnahme Schloß Sanssouci
Oben rechts: Insterburg 8.4.-17.6.1941
Mitte rechts: Unsere Unterkunft: Scharnhorst-Kaserne.
Unten links: Nachrichtenübung auf dem Pregel bei Insterburg 16.5.41. (von links zu erkennen: Schneider, Fader, Demmel, Schlieter.)

- Unten rechts:* Sportfest der Abteilung 30.5.41 Insterburg.
- S. 25 [Feldzug gegen Rußland.](#)
Oben links: Einsatz an der Grenze zur Sicherung des Aufmarsches: deutsches Dorf Grenzwald, litauisches Dorf Kirkilai 20.6.41
Oben rechts: Die ersten russischen Gefangenen in Dambrava 22.6.41.
Mitte links: Vormarsch: Abteilungs-Gefechtstand Antalniškiai 23.6.41. (Neumann, rechts Kröger und Utsch)
Mitte rechts: Dorf Plokščiai an der **Memel (Njemen)** 23.6.
Unten links: Antalniškiai 23.6. Die verstaubten Kradmelder finden den „russischen“ Haarschnitt praktischer. (Beiner, Jürgenhake, Rabe, Iven, Schäffer, Gritzau)
Unten rechts: Deutsches Propaganda-Plakat in Plokščiai 23.6.41
- S.26 *Oben links:* Die Memel und Dorf Veliuona (Wileny) 25.6.41. (Collignon, Becker, Schoenwald, Wegmann, Jacob)
Oben und Mitte rechts: Übergang über die Memel bei Vilkija (26.6.41).
Mitte links: Links: Verstaubte Kradmelder 27.6.41 Okainiai (Gritzau, Fast)
Unten links: Parkplatz Nakoniai 30.6.41.
Unten rechts: Löhnungsappell Verksnioniai 1.7.41. V.I. Merkle, Dreckmann, Demmel +, Penningsfeld, Hahn, Bludau, Elm, halb verdeckt Lütgemeyer, Ketteler, Schlieter, halb verdeckt Lünig, Söndgerath, Knüpp, Jürgenhake, Cölling, Birkhan, Slabig +.
- S. 27 *Oben links:* Salu-See bei Verksnioniai 1.7.41
Oben rechts: rechtes Bild: Freese, Heidgen, Jürgenhake, Unger, Birkhan, Iven, Tappe.
Mitte und unten: Übergang über die Düna bei Livani 3.7.41, Geschütze im Mannschaftszug (rechts oben Collignon), noch schwerere Fahrzeuge werden mit einer Fähre übersetzt (rechts unten meine Feldküche). Links oben die Kommandoflagge der 30. I.D.
- S. 28 *Oben links:* Cirsinieki an der Düna 3.7.41: Wagenwaschen
Oben rechts: Alte russische Stellungen aus 1914/18 am Nordufer.
 Cirsinieki 3.7.41: „Bierabend“ der Offiziere mit unterstellter 3./A.R. 153.
Mitte links: In Kreise von links: 3./153, Schoenwald, Jacob, Stumpf +, Dröge, Becker, Dunker, Stork, Steinmeyer, Heuser, Föhrenbach +, Dahmen, Langbehn +, Dr. Klein, Geier.
Mitte rechts: Collignon, Oblt. Franz 3./153 mit zwei Leutnants, Schoenwald, Jacob, Stumpf, vorn von rechts: Heuser, Föhrenbach, Tiemann, Lambertz, Wegmann, Dahmen, Langbehn
Unten links: Rast in Kazradži 6.7.41. (Wegmann, Jacob)
Unten rechts: Ostw. Vilani 6.7.41.
- S. 29 *Oben links:* Steckengebliebener russischer Panzer ostw. Vilani 6.7.41.
Oben rechts: Von Deutschen beerdigte Russen nahe dabei.
Mitte links: [Liegengebliebene russische Fahrzeuge]
Mitte rechts: (Merkle, ATV)
Unten links und rechts: Übergang über den Grenzfluß zwischen Lettland und Rußland bei Goliševa 9.7.41: liegengebliebene russische Fahrzeuge vor dem Fluß, Stab auf dem Marsch und Grenzbrücke
- S. 30 *Oben links:* Mein erstes Abenteuer: bei Erkundung gefangengenommene russische Gruppe bei Griwki 9.7.41.
Oben rechts: Von Radf.Abt. 30 gestürmte russ. Stellung Barsanowo vor Opotschka 10.7.41.
Mitte links: Barsanowo 10.7.41, gefallenen Russen.
Mitte rechts: Übergang über die Welikaja bei Opotschka 10.7.41
 Unten: **Opotschka** nach der Erstürmung durch 30. I.D. und 44-Totenkopf-Division (11.7.41). Links: Artl.-Volltreffer in ein russisches Geschütz.
- S. 31 *Oben:* Das war Opotschka (11.7.41)
Mitte und unten: Vormarsch der 30. I.D. ostw. Opotschka 12.7.41.
- S.32 Aufmarsch der 30. I.D. ostw. Opotschka 13.7.41. Unten: Flüchtende russische Bauern bei Skurdino 13.7.41.

- S. 33 *Oben links*: Die umkämpfte Welikaja-Brücke ostw. Opotschka 14.7.41.
Oben und Mitte rechts: Wysozkoje 14.7.41.
Mitte links und unten rechts: Richtung Noworshew: Vormarschstraße und vorgehende Infanterie bei Dalysizy 15.7.41.
Unten links: Opotschka (Carell S. 245)
- S. 34 Dalysizy 15.7.41.
- S. 35 *Oben*: Vormarschstraße bei Dalysizy 15.7.41.
Mitte links: Abt.Gefechtstand Koslowka 16.7.41.
Mitte rechts: Kampf um Noworshew: Artl.Beschuß in unsern Stellungen
Unten: Bei Noworshew: Abgeschossener russischer Panzer KW 1 (angeblich 52 to) bei Kusmino 18.7.41.
- S. 36 *Oben links*: 11 Russen, die die Hände hochhoben und dann einen auf sie zukommenden deutschen Uffz. erschossen. Kusmino 18.7.41.
Oben rechts: Grab Oberwachtmeister Thétard 1./843 in Shukopino bei Noworshew 18.7.41.
Mitte: [Noworshew]
Unten links: Noworshew 19.7.41. (An der Kirche steht: ГРАЖД.)
Unten rechts: Rast auf dem Vormarsch in Kurjajewa 20.7.41.
- S. 37 *Oben links*: Unsere beiden Gefangenen in Drenina 21.7.41 (Soldat, Unterleutnant).
Oben und Mitte rechts: Freundliche Bauern in Nowaja Derewnja 22.7.41 (Keller, Funke)
Mitte links: Michailowski brennt 24.7.41
Unten links: Russischer Panzer vor Raminje 26.7.41.
Unten rechts: Russische Batterie (12,2 m Haubitzen) bei Gorodzy 29.7.41.
- S. 38 *Oben links*: Oben: Art.Volltreffer in den PKW des Kommandeurs Saretschje 30.7.41;
Oben rechts: Räumen russischer Holzminen.
Mitte: Mitte: Kanonier Schwabe Stab 4. Art.Abt. 843, gefallen bei Saretschje (31.7.41).
Unten: Im Panzergraben bei Gostjosh 31.7.41. (Links zu erkennen Unger und Becker)
- S. 39 Angriffsrichtung Staraja Russa. Oben: Gestürmte russische Feldstellungen bei Gostjosh 31.7.41.
- S. 40 *Oben links*: Pogost Lewochnowo 4.8.41.
Oben rechts: [Soldaten]
Mitte links: [Fahrradbrigade]
Mitte rechts: [Staraja Russa] Carell S. 245
Unten: Staraja Russa 8./9.8.41. Carell S. 245
- S. 41 *Oben*: (Auf dem Flugplatz Staraja Russa gefunden.)
Mitte links: Staraja Russa, ausgebranntes Stadtviertel 9.8.41.
Mitte und unten rechts: „Monumental-Konfektion“, Standbilder am Rathaus von Staraja Russa. (Aus Gips.) 9.8.41.
Unten links: Schelon-Brücke bei Borki 12.8.41, Stellungswechsel nordwärts. (-, Beckmann, Visse)
- S. 42 Angriffsrichtung Leningrad
Oben: Wornino 15.8.41, russische Gefangene darunter erstmalig eine Frau (22jährige Sanitäterin).
Mitte links: Alexander aus Baranowitschi, unser Feldküchen-„Hiwi“. (18.8.41.)
Mitte rechts: Gefechtstand Sagorodzy 19.8.41.
Unten links: Pristanskoje-See bei Jam Tessowo (Oredesh-Tal) 21.8.41.
Unten rechts: Jam Tessowo 21.8.41.
- S. 43 *Oben links*: Fralewskoje-See 21.8.41.
Oben rechts: Oredesh-Brücke bei Petschkowo 21.8.41.
Mitte links: Die erste Feldpost Klukolowo 22.8.41. (Collignon, Raduns, Utsch, Kuhlwihn, Henzler, Ketteler, Böckmann, Depenbrock, Merkle, Esdar. Sitzend: Mertens.) Carell S. 398
Mitte rechts: Sluditz 29.8.41.

- Unten rechts:* Mein früherer Fahrer Niermann + 29.8.41.
Unten links: (an seinem Grab in Osereschno:-, Budde, Sauer, Fisse +)
- S. 44 Sluditz 28.8.41: Hinter uns Russen, Verpflegungsnachschub abgeschnitten. Spieß Kröger backt Reibekuchen.
Oben links: (Linkes Bild: Beiner, Budde, Cölling, Petersen, Bentlage, Wächter. Unten Kröger, Mertens, Vagt.
Oben rechts: Rechtes Bild: Mertens, Vagt, Kröger, Budde, Wächter, Müller, Cölling, Rabe, Bartkowiak)
Mitte links: Unser Gefechtstand in Sluditz 31.8.41;
Mitte rechts: rechts mein Wagen und Jupp Slabigs Wohnlaube
Unten links: Dorf Sluditz und Fluß Oredesh 29.8.41.
Unten rechts: Rückmarsch nach Staraja Russa: Notbrücke über die Jaschtschera bei Dolgowka 5.9.41.
- S. 45 *Oben:* Luga 5.9.41. Rechts: erste Zeichen des beginnenden Partisanenkrieges.
Mitte links: (Schoenwald, Müller, Dr. Klein)
Mitte rechts: Utorgosh, Soldatenfriedhof. (Kreuzform: + Heer, ↑ SS). 6.9.41.
Unten links: Wieder über den Schelon: Schimsk
Unten rechts: Der Ilmen-See bei Korostyn 6.9.41
- S. 46 *Oben:* Wieder in **Staraja Russa** 7.9.41: Gefechtstand in der Oberkommandantur und ein Blick aus dem Fenster.
Mitte: Unten: Partisanenverdächtige 7.9.41.....
Unten links: und Minensprengung einer Flugplatzkaserne (Zeitzünder oder Partisanen) mit Gräbern von Arbeitsdienstmännern, die dabei ums Leben kamen (49 Tote).
Unten rechts: Stadteil in der Nähe des Flugplatzes. (26.9.41.)
- S. 47 *Oben:* Wartenden Einwohner vor der Kommandantur 9.9.41.
Mitte links: Flugplatzkaserne, Unterkunft der Batterien ab 18.9.41.
Mitte und unten rechts: 30 000 durchziehende Gefangene 22.9.41.
Unten links: Flugplatz, Abschiedsappell für Hptm. Collignon und Oberarzt Dr. Klein 23.9.41. Vorn steht die Stabsbatterie; vordere Reihe von links: Stabszahlmeister Schoenwald (einzeln), ich, Kröger, R. Müller, Böckman, Sauer, Utsch, Budde usw.
- S. 48 *Oben links:* Adjutant Becker verliert den Abschieds-Tagesbefehl ...
Oben rechts: Collignon übergibt die Führung der H.Art.Abt. 843 von Hptm. Keller
Mitte links: „Kriegsingenieur“ Vach, Schoenwald, Keller, Collignon
Mitte rechts: Dunker, Collignon, Geier, Stumpf, Lambertz, Schoenwald, Keller, Becker, Langbehn, Wegmann, ich
Unten links: Vach, Collignon, Keller ...
Unten Mitte: Oberarzt Dr. Klein
Unten rechts: ... ich, Kröger, R. Müller, Dr. Schievekamp.
- S. 49 Stellungswechsel zur Heeresgruppe Mitte
Oben links: Parkplatz Shukopino 3.10.41.
Oben rechts: Wiedersehen mit dem Kampfgebiet vom Juli: Brücke von Gorkuchino (Straße von Opotschka nach Noworschew) 3.10.41.
Mitte links: Die Höhen zwischen Kudka und Dupli ostw. Opotschka 3.10.41.
Mitte rechts: Am Jam-See bei Opotschka 3.10.41.
Unten: **Newel** 4.10.41. **Carell S. 416 – 417**
- S. 50 **Witebsk** 5.10.41.
Oben links: Frühstückspause Dolshi 5.0.41. (Vorn steht Slabig an meinem Wagen, dann Kradmelder, PKW der AVT, PKW Wachtm. Müller mit Nachr. Zug.)
Oben rechts: Dünabrücke **Carell S. 416 - 417**
Mitte: [Witebsk]
Unten links: Ein Foto von den Kämpfen um Witebsk
Unten rechts: und so sah es jetzt aus.

- S. 51 *Oben links:* Noch Witebsk 5.10.41 und die ~~Düna~~ Witba.
Oben rechts: Man sieht nur noch Kamine.
Mitte links: Dnjepr-Brücke
Mitte rechts: Uspenski-Kathedrale.
Unten: **Smolensk 6.10.41.**
- S. 52 *Oben:* Smolensk, Uspenski-Kathedrale. Davor stehen Tanks von 1914/18.
Mitte und unten links: Zwei der üblichen Wegweiserecken. (6.10.41.)
Mitte und unten rechts: Stadtmauer (Kreml-Mauer) in Smolensk.
- S. 53 *Oben links:* Noch Smolensk, Kreml.
Oben rechts: Pessotschnja 8.10.41.
Mitte links: Ryljaki 13.10.41. (Langbehn)
Mitte rechts und unten: Gefangenenlager („Dulag“) Ryljaki 13.10.41.
- S. 54 [Gefangenenlager]
- S. 55 *Oben:* Ryljaki 13.10.41, die Gefangenen erhalten Kartoffeln
Mitte links: Ugra-Brücke bei Ryljaki 13.10.41.
Unten links: Bei Iljinskoje 16.10.41: Die „Schlammperiode“ hat begonnen.
Mitte rechts: **Medyn 14.10.41.**
Unten rechts: [Medyn] (Plakat.)
- S. 56 Angriff auf **Moskau.**
Oben: „Vormarschstraßen“ bei Iljinskoje 16.10.41.
Mitte links: Es wird kalt: Gefechtstand vor Iljinskoje 16.10.41. (Wasserfuhr, Schneider, Esdar, Gritzan, Knipp, Hennessen, Ruhrick, Sievers, Utsch, Valder, Slabig, Gundlach, Wächter.)
Mitte rechts und unten: Der umkämpfte Panzergraben und Brückenübergang von Iljinskoje 18.10.41
- S. 57 *Oben:* Russischer Geschützbunker Iljinskoje und Blick aus diesem Bunker auf den Brückenübergang 18.10.41.
Mitte: Iljinskoje 18.10.41, der erste „T34“.
Unten links: Iljinskoje 18.10.41, russisches Flakgeschütz und deutsche Gräber. [Albert Fahlbusch, Friedrich Fülle, Karl Jürgens, Theodor Meywerk]
(vgl. Regt.Geschichte des Pz.G.R. 73, Seite 152)
Unten rechts: Russ. Auffangstellung Sergejewka ostw. Iljinskoje 18.10.41.
- S. 58 *1.-3- Reihe links:* Iljinskoje – Sergejewka 19.10.41: zehn abgeschossene deutsche Panzer der 19 Pz.Div.
Oben rechts: **Malojaroslawez (9.12.41)** In der Kirche Kino und Feldpostamt (**Carell S. 81**)
Mitte rechts: Denkmal „1812“
Unten rechts: Rollbahn Malojaroslawez – Moskau bei Worobi, Oben. Blickrichtung Moskau 22.10.41,
Unten links: Richtung Südwest 24.10.41. (**Carell S. 81**)
- S. 59 *Oben:* Abteilungsgefechtstand NO Worobi 20.10.41.
Mitte: Russ. Jagdflugzeug 22.10.41. Worobi (Rechts R. Müller)
Unten links: Gefechtstand 3 km NO Worobi: gefallene russ. Fallschirmsoldaten 25.10.41)
Unten Mitte: Einfahrt zu unserem „Waldlager“ 5.11.41
Unten rechts: Der russ. Bomber, der mir am 25.10.41 beinahe auf den Kopf fiel.
- S. 60 *Oben links:* noch einmal das Flugzeug vom 25.10.41, in der ehemaligen Fallschirmjägerstellung.
Oben rechts: Protzenstellung der Stabsbatterie an der Rollbahn 5.11.41. (Kolvenbach, J. Müller, Visse; rechts der LKW der Küche)
Mitte links: Mein Wagen in dieser Protzenstellung, erste Versuche des Bunkerbaus; (Slabig) 5.11.41.
Mitte rechts: Feuerstellung der 3./843 an der Moskauer Rollbahn 6.11.41.
Unten links: [Feuerstellung]
Unten rechts: (Elm, Wachtm. Stoltefaut +)

Album 3 (1941-1943)

- S.1 *Oben links:* Rollbahn nach Moskau im Schnee: Tschubarowo 8.11.41.
Oben rechts: Romanowo 13.11.41: notgelandeter rus. Schlachtflieger Typ IL 2.
 Essensausgabe auf dem Abt.Gefechtstand bei Romanowo 16.11.1941
Mitte links: (von links Elm, Jürgenhake, Wasserfuhr, Schacht, Quelle, Dreckmann, Bruchhausen, -, Söndgerath. Oben: Schilinger, Dulog, Effern.
Mitte rechts: Rechtes Bild: [Stöcker], hinten Johs. Müller)
Unten: Das jedem „Moskaufahrer“ bekannte „Fliegerdenkmal“ an der Rollbahn Juchnow-Moskau bei Worobi. (16./17.11.41.) Material: Gips.
- S.2 *Oben links:* Grab an der Rollbahn 16.11.41. [W. Bremiker]
Mitte links und unten links: Jupp Slabig und der erste von ihm erbaute „richtige“ Buker („Nr. 3“, oben das Fenster) 23.11.41.
Oben und Mitte rechts: Oben: Unsere Kfz.-Werkstatt in Beloussowo 16.11.41 nach einem Fliegerbombentreffer (Oberes Bild: Slabig, Peters.)
Unten: Unten: Gefechtstand bei Romanowo 30.11.41. (Unger, Andrees, Tiedemann, Slabig, Schneider.)
- S. 3 28.11.41 aus der Gegend des Gefechtstandes:
Oben links: linkes Bild Klowo und Romanowo;
Oben rechts: rechtes Bild Nara-Tal und links Kurapowo,
Mitte links: Mitte Ryschkowo,
Mitte rechts: rechts die ersten Häuser von Romanowo.
 Letzter Angriff auf Moskau 2.12.41: Übergang über die Nara bei Slisnewo.
Unten links: (Links unten: Im Vordergrund Visse +;
Unten rechts: rechts unten Blick über das Nara-Tal auf Slisnewo, Vordergrund Straße nach Kamenskoje.)
- S. 4 *Oben links:* Unser Vorstoß: Kremenskoje 3.12.1941. [Foto fehlt, da](von Carell nicht zurückgeschickt)
Oben rechts: Wieder in der Nara-Stellung: Feuerstellung 3./843 bei Romanowo 16.12.41.
Mitte links: „Bunker 3“ im Schnee 16.12.41 (Gothmanns, Slabig)
Mitte rechts: „Bunker 4“ etwas weiter rückwärts 16.12.41.
Unten links: Gfr. Visse, gefallen Dezember 1941
Unten rechts: Kan. Senger, vermißt zur gleichen Zeit (beide Stabsbtr./843).
- S. 5 *Oben:* Rückzug: Sowchos Udarnik 27.12.41.
 Weihnachten in Sowchos Urdanik 25.12.41
Mitte links: Linkes Bild: vorn Schlieter, Cölling, Frese, Kröger, Stöcker, Elm, Dr. Stötzel; hinten: Andrees, Raduns, Unger, Pöninghaus, Gundlach, Woysikowski.
Mitte rechts: rechtes Bild: vorn Brüning, Schäffer, Rußkamp, Fader, Peters, Kröger; hinten Quelle, Vagt, Ruhrick, Hombach. (Stabsbatterie /843.)
Unten: Jermolino 28.12.1941.
- S. 6 *Oben:* Kloster Rjabuschki an unserer Rückmarschstraße 31.12.41. [Carrell S. 83-84](#)
Mitte und unten links: [Borowsk](#) 31.12.41.
Mitte rechts: [Foto fehlt, da (von [Paul] Carell nicht zurückgeschickt)]
Unten rechts: Unten: Gefechtstand Lutschny 6.1.42, erste Versuche mit Schlitten (v.l. Müller, Spönemann +, Groß +, Dr. Stötzel, Slabig +)
- S. 7 *Oben:* Lutschny 6.1.42.
Mitte und unten links: [Wereja](#) 9.1.42.
Unten rechts: Unten: Autobahn Smolensk-Moskau bei [Moshaisk](#) 9.1.42.
- S. 8 *Oben:* Russische Bauern bei Borisowo 9.1.42.
Mitte links: Oben: Gshatsk 10.1.42. Straßenkreuzung in der Stadt,
Unten links: unten unsere Unterkunft Hauptstraße Süd 79 (die beinahe abbrannte)

- Mitte rechts:* Rechts: Spieß Kröger meldet sich ab zur Heimat 17.1.42. -
Unten rechts: Darunter: Ankunft in Alferowo 19.1.42.
Carell S. 80
- S. 9 *Oben:* Leitungsbau nach Prokopowo 19.1.42. (Links: Bludau, Fast, Müller, Ruhrick, Demmel +, Ketteler)
Mitte: Alferowo, unser Versorgungsweg nach Norden (Gshatsk) 23.1.42.
Unten: Der gleiche Weg bei Schneesturm 30.1.42.
- S. 10 *Oben links:* Links: Istra-Brücke südl. Lukowo 19.1.42.
Oben rechts: Oben: Worja-Tal bei Schibnewo 18.2.42.
Mitte links: Tal der Istra südl. Lukowo
Mitte rechts und unten: Die Deutschen können nicht mit russischen Kaminen umgehen: brennendes Bauernhaus in Alferowo 30.1.42.
- S. 11 *Oben links:* [Stöcker] Alferowo 4.2.42.
Oben rechts: Wir werden aus der Luft versorgt, Alferowo 3.2.42.
Mitte: Unten: Russische Bauern schüppen täglich die Versorgungsstraße nach Norden wieder frei; dahinter ziehen die Schlitten über den hohen Schnee (2.2.42)
Unten: Darunter: unser Schneezaun an dieser Straße entlang bewährt sich (2.2.42.)
- S. 12 Die Geburtsstunde unserer „Panjekolonie“ für Versorgungsfahrten, Alferowo 9.2.42.
Mitte rechts: Vorn: R. Müller, Noack.
- S. 13 *Oben:* Alferowo, Gefechtstand und „Ortskommandantur“ der s.Art.Abt. 843. (11.2.42.)
Mitte links: Alferowo, das letzte Geschütz der s.Art.Abt. 843 im Einsatz 11.2.42. (Links Liebhart +, Spönemann +.)
Mitte rechts: Alferowo, Feuerstellung des Art.Reg. 219, 11.2.42.
Unten: Alferowo 18.1.42, Infanterieverstärkungen ziehen nach vorn (erstmalig mit Schneemänteln).
- S. 14 *Oben rechts:* Die denkwürdige Verpflegungsausgabe mit Ankunft der in Deutschland gesammelten Wintersachen, Alferowo 17.2.42 (!). Oben: Dr. Stötzel, Sauer, Merkle, Becker
Mitte rechts: Unten v.l. Matzat, Dr. Stötzel, Becker, Schäfer
Oben links: Oben: Feuerstellung 2./s. Art.Abt. 101 (s.F.H. 18)
Mitte und unten links: Unten: 1./5. Art.Ab. 637 (21 cm = Mörser 18) bei Alferowo 19.2.1942.
Unten rechts: Alferowo 16.2.42. [Gräber]
- S. 15 Nach dem Eintreffen von Skiern: Ausbildung der Fernsprecher an den Abhängen des Worja-Tals bei Alferowo 20.-23.2.42.
Oben: (Ketteler, Bludau, Nierzwicki, Kowalske)
Mitte links: (Bludau, Nierzwicki)
Mitte rechts: (Fourmer)
Unten: (Elm, Vagt, Fast, Demmel +)
- S. 16 *Oben links:* Dr. Stötzel 22.2.42.
Oben rechts: [Gräber]
Unten links: 28.2.42 in Feuerstellung 2./101.
Mitte rechts: Lt. Schramm nach Verwundung (Halsschuß), Alferowo 22.2.42.
Unten rechts: Tauwetter. Alferowo 22.2.42.
- S. 17 Bei Alferowo, Februar 1942.
- S. 18 Panjekolonie bei Alferowo, Februar 1942.
- S. 19 *Oben:* Alferowo, unser Gefechtstand beim ersten Tauwetter 25.2.42.
Mitte links: Feuerstellung 2./101 NW Lomy (s.F.H. 18) 28.2.42.
Mitte rechts: Wjasischtschi, Feuerstellung der 1./637 (21 cm = Mörser).
Unten links: Neue Gefechtstand in Korowino 4.3.42.

- Unten rechts:* 5.3.42, Keller vollzieht eine Ferntrauung.
- S. 20 *Oben links:* Korowino (rechts unser Gefechtstand) 19.3.42.
Oben rechts: Im Schneesturm bei Sheltuchino 15.3.42 (ein Schlittenpferd ist im hohen Schnee eingebrochen).
Mitte und unten links: Besuch bei Kurt Huvendick in Semenowskoje 21.3.42.
Unten rechts: (Fahrer: Sigges)
- S. 21 Besuch bei der unterstellten 5./A.R. 43 in Samyzkoje
Oben: Oben: Unterwegs Luftangriff auf Sheltuchino
Mitte links: (Wegmann, Becker, Battr.-Chef Krohe +, Loeber.)
Mitte rechts: (Krohe, -, Becker, Loeber)
Unten links: [Besuch bei der unterstellten 5./A.R. 43 in Samyzkoje]
Unten rechts: Unten rechts: B-Stelle 5./43 bei Taborki, 22.3.42
- S. 22 *Rechts:* [Panorama]-Blick ins Worja-Tal von de B-Stelle Taborki aus 22.3.42. (Mitte links „Furtwald“, rechts davon „Eierwald“, ganz rechts die Reste des Dorfes Korkodinowo.) Russische Stellungen am vorderen Rande des Wäldchen.
Oben links: B-Stelle der 5./43 bei Taborki 22.3.1942
Mitte links: 22.3.42 wieder in Samyzkoje: Wegmann, Loeber, Stöcker, Krohe.
Unten links: 24.3.42 Korowino: Stöcker, Keller, Becker
- S. 23 *Oben links:* Der „Kommandeurschlitten“, Korowino 24.3.42 (Keller, Becker, Dr. Stötzel).
Oben rechts: [zwei deutsche Soldaten]
Mitte: Korowino 26.3.42; Rückkehr der 3./843. (Im 1. Glied der Batterie von links: Geier, Spönemann +, Stauffenberg, Rußkamp, Mannesmann +, Meinhardt, Groh +.)
Unten links: (Kolbe, Keller, Becker)
Unten rechts: Korowino 26.3.42, Verabschiedung der 2./101.
- S. 24 26.3.42 Korowino
Oben links: (v.l. Fetzer 4./61, Müller 2./101, Liebhart + 2./101, Becker Adj. / 843.)
Oben rechts: (Stöcker, Liebhart, Becker)
 4.4.42: Korowino, Lebertran-Appell der Stabsbatterie 843.
Mitte links: (Linkes Bild: v.l. Gellissen, Hennessen, Demmel, Brüning, Groß, Aimer, Kanitz, Knüpp, Müller, -, -, Kaserer, Kempgen, Iser, Wasserfuhr, Hillebrand, -, Käseberg, Unger.)
Mitte rechts: Rechtes Bild: v.l. Gellissen Hennessen, Brüning, Nierzwicki, Groß; in den hinteren Gliedern weiter sichtbar Henzler, Laukötter, Heller.)
Unten links: (Knüpp, Müller, Demmel, Wolff, Wächter, Spieß Müller.)
Unten rechts: 6.4.42 Korowino, Feuerstellung der 3./H.Art.Abt. 740 (10 cm-K.18)
- S. 25 Oben: Korowino 6.4.42, Feuerstellung 3./740. [Carell S. 263](#)
 Mitte und unten: Korowino 9.4.42: Die Einwohner des Frontdorfes Lomy müssen räumen und ziehen an unserem Gefechtstand vorbei. Das Tauwetter beginnt. ([Carell S. 118/119](#))
- S. 26 Korowino, Tauwetter
Oben links: 15.4.42.
Oben rechts: 19.4.42.
Mitte links: Wir bauen mitten im Dorf eine Brücke. (12.4.42). Die Russen haben statt dessen immer gewartet, bis sich das Wasser wieder verlaufen hatte.
Mitte rechts: (R. Müller, Demmel, Andrees, Wächter)
Unten links: 17.4.42: Die Auffahrt zu dieser Brücke wird überschwemmt
Unten rechts: (Langbehn, Dr. Stötzel, Stöcker)
- S. 27 *Oben links:* Und ebenfalls überbrückt (18.4.42).
Oben rechts: 18.4.42.
Mitte links: (Müller, Keller) 15.4.42.
Mitte rechts: Kommandeur und Schlittenkolonne stellen sich um auf Wagen, denn immer noch ist Benzin knapp.

- Unten links:* Korowino 19.4.42: Der Gefechtstand „arbeitet“ zum ersten Mal im Freien. (Keller, Becker, Langbehn, Mayer, Dr. Stötzel)
- Unten rechts:* Ausbildung läuft an: ein Lehr-Kommando beim Geschützexerzieren. (Ausbildung von Ersatz.)
- S. 28 *Oben:* 20.4.42 Korowino, Appell der Stabs-Batterie 843 mit Ordensverleihungen.
Mitte links: (Links Bild: vorn v.l. Gellissen, Merkle, Cölling, Schmidtke, Stöcker).
Mitte rechts und unten: Korowino 3.5.42: Keller gibt der Dorfbevölkerung die Aufteilung des Grundbesitzes in Privateigentum bekannt.
- S. 29 *Oben links:* Korowino 4.5.42: ich verabschiede mich von der Stabsbatterie. (Erstes Glied: Müller, R. Müller, Soltmann, Wächter, Grürmann, Wolff, Rußkamp, Petersen, Budde, Andrees, Demmel, Effern, Küster, Schmidtke, Hofseß; hinter mir verdeckt Schneider. In den hinteren Gliedern sind zu erkennen Müller IV, Gellissen, Bartkowiak, Seiger.)
Oben rechts: (Oben v.l. Dr. Stötzel Langbehn, Hptm. Ronge Gef 3./842, Weghmann, Müller 3./842, Geier, Stöcker.)
Mitte rechts: 12.5. 42, die unterstellte 3./842 verabschiedet sich
Mitte links: 16.5. 42, die unterstellte 5./43 verabschiedet sich. Battr.Chef Krohe +.
Unten links: 12.5.42 Weghmann, Stöcker, Langbehn
Unten rechts: 12.6.42 Korowino [Stöcker]
- S. 30 *Oben:* Rohrdetonierer der 3./843, Mai 1942. (Wachtm. Stoltefaut +, Wachtm. Kahn.)
Mitte links: (3. von rechts Wachtm. Stoltefaut +)
Mitte rechts: Korowino, unser Gefechtstand im Frühling 20.5.42.
Unten links: Korowino 20.5.42, unser Küchengarten entsteht. (Esdar, Seiger)
Unten rechts: Feuerstellung 2./843 Wjasischtschi 30.5.42.
[Carell S. 263](#)
- S. 31 *Oben:* 22.5.42, Unterricht vor dem Uffz.Lehrkommando der s.Art.Abt. 843
Unten: 30.5.42, Besuch auf der B-Stelle 2./843 bei Waluchowo. (Mitte: Wolfgang Stumpf, Batterie-Chef 2./843.) Wir tragen Mückenschleier.
- S. 32 *Oben links:* B-stelle 2./843, 30.5.42: Mittagessen vor dem Bunker. (Ich in der Mitte.)
Oben rechts: B-Stelle 2./843, 30.5.42: Besuch von zwei Divisionskommandeuren. Von links General der Flieger Ritter v. Greim (der letzte OB der Luftwaffe!), Strumpf, Gen.Lt. Ritter v. Thoma 20.Pz.Div, Wachtm. Ovelhey.
Mitte links: Linkes Bild: General v. Greim auf dem Beobachtungsstand
Mitte rechts: Unten: Stumpf erklärt die Lage.
Unten links: Rundblick von der B-Stelle 2./843 auf die russischen Stellungen:
Unten rechts: Gelände um Waluchowo
- S. 33 *Oben links:* Dorf Waluchowo
Oben rechts: ... und Dorf Mamuschi.
Mitte und unten links: Gegenüber die russischen Stellungen im Worja-Tal südl. Luschtschichino.
Mitte rechts: Worja-Tal südl. Anzyforowka; jenseits des Flusse die russischen Stellungen.
Unten rechts: B-Stelle 3./843 südl. Luschtschichino 5.6.42.
- S. 34 *Oben links:* B-Stelle 3./843, 5.6.42: Dorf Mamuschi
Oben rechts: ... Dorf Gretschischenki an der Worja (durch das Scherenfernrohr) ...
Mitte links: ... Russische Stellungen südl. Mamuschi
Mitte rechts: 9.6.42 Korowino, Keller ist zum Major befördert worden. (Oben sitzend v.l. Langbehn, Geier, Keller.) Ständchen der Divisions-Kapelle 183.
Unten links: Links: Zuhörer
Unten rechts: [Divisionskapelle 183]
- S. 35 *Oben links:* Keller, Juni 1942
Oben und Mitte rechts: Rohrdetonierer der 1./843, Juni 1942. (3 Tote, 3 Schwerverwundete, bei Samykoje.) [Carell S. 263](#)

- Urlaubsreise:
Mitte links: links Wjasma 13.6.42;
Unten rechts: unten Jüdinnen auf dem Bahnhof Baranowitsche, 15.6.42
Unten links: Frontbahnhof Temkino 13.6.42.

- S. 36 1. *Reihe links:* Baranowitsche 15.6.42, italienische Bundesgenossen.
Oben rechts: Aus dem fahrenden Urlaubszug. Warschau 16.6.42.
2. *Reihe links:* Wieder in Korowino: Malariaerkrankung 14.7.42 (Träger: Jürgenhake)
Mitte rechts: Wjasma 3.8.42 (Feldlazarett 181)
3. *Reihe links:* Wjasma 29.7.42: Lazarett, Blick aus dem Tor
4. *Reihe links:* Korowino 10.8.42: Gastspiel der Betreuungstruppe „Lagos“. (Jacob, Langbehn)
Unten rechts: 10.8.42.

- S. 37 1. *Reihe links:* Truppe „Lagos“ Gast auf dem Div.Gef.St. 183. (2.v.l.: Gen.Lt. Dettling.) Rechts Keller
1. *Reihe Mitte:* 12.8.42: Truppe „Lagos“ besichtigt Feuerstellung 1./859 (21 cm Mörser)
1. *Reihe rechts:* [Mörser]
2. *Reihe links:* 13.8.42 Korowino, Truppe „Lagos“ flüchte vor russischem Angriff
2. *Reihe Mitte:* 23.8.42, Gefechtstand bei Korowino
2. *Reihe rechts:* Korowino 18.8.42, Großmutter, Mutter und Tochter Bulynina
3. *Reihe:* [Paul Stöcker, sitzend]
4. *Reihe links:* 24.8.42 Durchfahrt durch Wjasma; ich führe meine Kampfgruppe zur Abt. 843
4. *Reihe Mitte:* 25./26.8.42, Gefechtstand 843 an der Worja.
4. *Reihe rechts:* (Rechts: Andrees, Jacob.)

- S. 38 *Oben links:* Mysino 25.8.42, Gefangene ...
Oben rechts: ... und russische V-Männer (1.9.42)
Mitte: Mysino, Panzer greifen ein.
Unten: Abgeschossene russische Panzer bei Tschal-Tupitschino 31.8.42.

- S. 39 *Oben und Mitte:* Abgeschossene russische Panzer Tschal/Tupitschino, 31.8.42. (Rabe)
Unten links: Mysino 1.9.42, Oberst Karst erhält das Ritterkreuz
Unten rechts: Mysino; Worja-Tal 1.10.42

- S. 40 5.9.42 bei Scharapowo, Verleihung von Eisernen Kreuzen. (Ganz rechts: ich.)
Oben links: 1./843
Oben rechts: 3./843
Mitte: 22.9.42, Verleihung des Deutschen Kreuzes in Gold an Major Keller. (Rechtes Bild: v.l. Oberst Brühl a.R. 198, Keller, Obstlt. Engelhardt A.R. 292.
Unten links: 22.9.42, Jacob – Keller – Stöcker
Unten rechts: 30.9.42, Dahmen – Spönemann – Jacob

- S. 41 *Oben links:* Ende Oktober 1942, Besuch in Feuerstellung 2./843. V.l. Oblt. Heuser, Oblt. Stumpf,
Gen.Maj. Gareis Kdr. 98 I.D., Obstlt. i.G. Sommer.
Oben rechts: Abt.Gef.St. 843 bei Scharapowo 8.9.42, die ersten Bunker
Mitte links: Abschied Stabszahlm. Schoenwald 1.9.42. (v.l. Stöcker, Frensel, Keller, Schoenwald, Jacob.)
Mitte rechts: 30.9.42, mein neuer Bunker im Bau. (Sievers, Heidgen, Langbehn, Slabig.)
Unten: Gefechtstandbunker Scharapowo 2.10.42.

- S. 42 *Oben:* Gefechtstand 843 NO Scharapowo, Gesamtansicht. Vorn die Worja. 10.10.42
Mitte links: Mein Bunker 2.10.42. (Lt. Volckert.)
Unten links: Worja-Tal beim Gefechtstand 8.11.42, Geländebesichtigung
Mitte und unten rechts: Scharapowo 22.10.42, Ausbau der zweiten Stellung

- S. 43 *Oben links:* Chefbesprechung bei Scharapowo 8.11.42. Duncker, Wegmann, Langbehn, Stumpf, Geier.
Unsere Bunkerkatzen
Oben rechts: 10.10.42
Mitte links: [Stöcker] 10.10.42
Mitte rechts: [Stöcker] 22.10.42

- Unten links:* Der tägliche „Kommandeur-Doppelkopf“ (Nov. 1942). Langbehn, Jacob, Keller, Dr. Stötzel, Stöcker.
- Unten rechts:* 10.11.42 Gefechtstand 843: Bätz (Feuerwerker), Jacob (Ord.Offz.), Ankel (Ib), Stöcker (Adj.), Schneider (Ia).
- S. 44 *Oben:* Die Abteilungsschreiber: Schneider und Ankel 10.11.42.
Mitte links: Rückreise nach dem Urlaub: Grenzbahnhof **Wirballen** (Entlausung, „Führerpaket“ 13.12.42;
Mitte rechts: Wiedesehen in **Gshatsk** 16.12.42.
Unten links: 21.12.42 mit Keller in den vordersten Stellungen (Riegelstellung SW Iwankowo).
Unten rechts: Rechts erbeutetes russisches 8,8 cm-Flakgeschütz zur Panzersicherung eingesetzt.
- S. 45 *Oben:* Feuerstellung 3./843, 21.12.42
 29.12.42 Besuch auf der B-Stelle („Obstgarten“) der 1./843 bei Upolosy
Mitte links: Links: Hauptwachtm. Kahle + und Oblt. Duncker;
Mitte rechts: oben: Obw. Strohmann.
Unten: Unten: Deutsches Drahthindernis, russ. Gruben und Bunker ostw. Upolosy.
- S. 46 *Oben links:* 29.12.42, B-Stelle 1./843: Dorf Upolosy, dahinter drei abgeschossene russ. Panzer.
 (Scherenfernrohr-Aufnahme.)
Oben rechts: 13.1.43, Gefechtstand 843 bei Scharapowo im Schnee.
Mitte links: 13.1.43, Major Keller und ich.
Mitte rechts: 13.1.43 Abt.Gefechtstand. v.l. Ketteler, Birkhan, Besuch, Schlieter.
Unten: 13.2.43, Schneesturm. Die Zufahrt zum Gefechtstand wird freigeschüpft.
- S. 47 *Oben links:* 13.2.43 nach dem Schneesturm: verwehter Bunkereingang.
Oben rechts: 16.2.43, letzter Tag im Gefechtstand bei Scharapowo an der Worja.
 18.2.43, das Unternehmen „Büffel“ (Rückzug auf die Jelnja-Stellung) hat begonnen.
Mitte links: Oben: Links Dorf Mal. Poljany,
Mitte rechts: rechts unser Einzug im Gefechtstand südl. Owsjanniki
Unten: Unten die Bunker dieses Gefechtsstandes.
- S. 48 *Oben:* Feuerstellung 2./843 ostw. Temkino 21.2.43.
Mitte: B-Stelle 2./843: Dorf Tischinki und die Worja
Unten links: ... und die russische Stellung SO Tischinki, unten die zugefrorene Worja.
Unten rechts: Feuerstellung 1./843 am Ortsrand von Temkino 25.2.43.
- S. 49 25.2.43 Sowchos Bulgakowo und Infanteriestellung ostw. davon. Rechts. V.B. 1./843.
- S. 50 *Oben links:* Durch das Scherenfernrohr der 1./843 ostw. Sowchos Bulgakowo, russischer Graben und
 „rotes Haus“ 25.2.43. (Das ist der Skihang vom 20./23.42!)
Oben rechts: Dorf Owsjanniki, Febr. 43
Mitte und unten: 27.2.43; Owsjanniki wird geräumt
- S. 51 *Oben:* Dorf Selenki geht in Flammen auf 6.3.43
Mitte links: Kikino brennt.
Mitte rechts: Rechts: Skomoroshowo ist angezündet worden. Die Einwohner haben ihre Habe ins Freie
 geschafft. 6.3.43.
Unten links: B-Stelle 1./843 Aleksandrowo 5.3.43 (Ugra-Tal).
Unten rechts: Brücke über die Shishala bei Antipino 6.3.43.
- S. 52 7.3.43 Stellungswechsel rückwärts, Gefechtstand bei Owsjanniki
Mitte rechts: (v.l. Ankel, Langbehn, Dr. Stötzel, Keller, Stöcker, Weghmann, Spönemann, Herzog,
 San.Uffz. Lemke.)
- S. 53 *Oben:* B-Stelle 2./843 bei Antipino 7.3.43
Mitte links: Feuerstellung 3./843 in Mal. Somowo 9.3.43.
Mitte rechts: Rechts ein seltenes Abschußbild; rechts oben ist die Granate als Strich sichtbar.
Unten links: Gefechtstand Mal. Somowo 9.3.43, Keller und Schneider bei der Feuerleitung.

- Unten rechts:* Aufbruch in Mal. Somowo 9.3.43.
- S. 54 *Oben links:* Abfahrt aus Mal. Somowo 9.3.43. (Ein Teil des Dorfes brennt.)
Oben rechts: Snamenka an der Ugra 10.3.43.
Mitte links: Gefechtstand 843 in Saretschje 10.3.43, rechts die Ugra-Brücke, hinten Snamenka
Mitte rechts und unten: 10.3.43 abends: Snamenka brennt.
- S. 55 *Oben und Mitte links:* [Snamenka brennt]
Mitte rechts: 12.3.43 Gefechtstand Sidorowitschi.
Unten links: 13.3.43 Gefechtstand Kislowo.
Unten rechts: Sennoje 13.3.43.
- S. 56 *Oben links:* Sennoje 15.3.43, Gefechtstand, Feuerstellung 2./843.
Oben rechts: Aleksandrowo, Wagen Kellers sitzt fest 15.3.43.
Mitte: **Mogilew** 11.4.43.
Unten links: **Bobruisk** 15.4.43, Unterkunft 843 während der „Auffrischung“.
Unten rechts: Bobruisk 11.4.43, Offizierskorps der H.Art.Abt. 843. Sitzend v.l. Langbehn, Heuser, Keller, Wegmann, Frensel. Stehend v.l. Stöcker, Herzog, Dahmen, Dr. Stötzel, Geier, Duncker, Mayer, Löber (1./637), Müller, Crämer, Volkert, Jahn, Spönemann.
- S. 57 *Oben links:* Bobruisk, Blick von der Zitadell auf die Beresina 21.4.43.
Oben rechts: Stadttheater 21.4.43.
Mitte links: Lt. Müller und Frl. Bokubenko, russische Dolmetscherin der SS (April 1943)
Mitte rechts: Troßangehörige und einheimische Arbeitskräfte der Batterien (April 1943).
Unten links: Mein Zimmer ist eingerichtet (10.5.43)
Unten rechts: Sinaida („Sina“) Koslowskaja, mein Zimmermädchen, lernt Strümpfestopfen (12.5.43)
- S. 58 *Oben:* Abteilungsappell 20.4.43. Die Batterieführer melden
Mitte links: (v.l. Duncker, Keller, Stöcker, Geier)
Mitte rechts: ... Keller bei der Ansprache ...
Unten: ... und Vorbeimarsch. (Hand am Helm Spönemann +, zweiter rechts von ihm San.Uffz. Schuon 2./843 +)
- S. 59 *Oben:* Keller und ich, Bobruisk 20.4.43
Mitte und unten: 22.4.43 Bobruisk, „Hiwis“ treffen ein. (Keller, Volkert, Dolmetscher Fiedler.)
- S. 60 *Oben:* Bobruisk 2.5.43, Vereidigung der Hiwis.
Mitte: Bobruisk 21./23.4.43, Uffz.-Lehrkommando schießt mit Gewehr in der Zitadelle
Unten links: April 1943, Feuerleitungsübung in der Zitadelle Bobruisk. (Heuser, Langbehn, ich)
Unten rechts: Bobruisk 5.5.43, Gefechtschießen der Uffz. (vorn v.l.: Friedrich, Wolff, Ovelhey, Kahle +, Stauffenberg. Hinten: Lemke, Rußkamp, Heemeier (Stabsbatr.), Platte, Kempchen, Dopheide, Borgolte, Grüttemeier, Strunk (1./843).

Album 4 (1943-1945)

- S. 1 **Bobruisk** 5.5.1943, Gefechtsschießen der Unteroffiziere der s.Art.Abt. 843 mit Vorführung von Gewehrgranaten und abschließendem Waldbrand (Schießen von mir geleitet.)
Oben links: v.l. Utsch +, Heemeier, Rußkamp, Groh +, Schmidtke, Breivogel, Kahle +, -, Andrees, Stindt, Friedrich, Kahn, Lemke, Küster, Giebel, Dopheide, Kempchen, König, Stauffenberg
Oben rechts: v.l. Friedrich, -, Lemke, Küster, Giebel, Dopheide, König, Kempchen, Stauffenberg, Borgholte, Totzek, Strunk, Kube, Hölderlen, Kaiser, Meyer, -, Utsch, - Wächter +, Lt. Müller
Mitte links: v.l. Handow, Bernauer +, Heemeier, Groh, Kahle, Breivogel, Friedrich, Stindt, Andrees, Watermann, Giebel, Hübsch, Kahn, Borgolte, Kempchen. Vorn Lt. Volkert, Lt. Heuser, Lt. Müller, Lt. Wicke

- Mitte rechts:* Vorn v.l. Heuser, Müller, Volkert, Wicke. Hinten v.l. Kahle, Friedrich, Andrees, Watermann, Hübsch, Lemke, Kahn, Giebel, Dopheide, Kempchen, Grüttemeier, König, Ovelhey, Borgolte, Totzek, Schütter, Eiting, Fehrenbach, Kaiser, Stauffenberg, Kolacki.
- S. 2 Bobruisk 10.5.1943, Schlußbesichtigung der von mir geleiteten Unteroffizier-Lehrkommandos
Unten links: Hptm. Langbehn +, Oblt. Spönemann +.
- S. 3 Verabschiedung des zur Artillerieschule Groß-Born versetzten Hptm. Geier in Bobruisk
Oben links: Oblt. Dr. Crämer 3./843, Oblt. Spönemann Kol./843, Hptm. Geier
Oben Mitte: [Hptm. Geier]
Oben rechts: Lt. Volkert, Lt. Wicke, Oberarzt Dr. Stötzl, Stabszahlm. Frensel
Mitte links: Geier, Oblt. Dahmen 3./843.
Mitte rechts: Frensel, Lt. Jahn, Wachtm. Strunk.
Unten rechts: Bobruisk 16.5.1943, Verladung frontwärts.
- S. 4 Verleihung des neu geschaffenen Verdienstordens für russische „HiWis“ (am grüne Bande) an den russischen Panjefahrer Kasinow vor angetretener Stabsbatterie mit HiWis 29.5.1943. (Hptm. Langbehn, Chef Stabsbattr./843, Dolmetscher Dulog. Ich führe z.Zt. die s.Art.Abt. 843.)
- S. 5 *Oben links:* 22.5.1943 wieder „vorn“. (Dahmen, Langbehn, Stöcker, Jahn.)
Oben rechts: 3.6.1943 Gefechtstand s.Art.Abt. 843 bei der Arbeit. (Wachtm i.F. Motes, Wachtm. Schneider, Stöcker.)
Lagebesprechung beim Art.Regt. 260 Anfang Juni 1943 in Uspech. Oberes Bild: v.l. Hptm. Kaul II./260, Maj. Diebold Kdr. II./198, Maj. Meier Kdr. II./260, Oberst Meyer Kdr. A.R. 260, Maj. Pihuliak Kdr. IV./260, Hptm. Stöcker als Führer s.Art.Abt. 843, Hptm. Woeste Kdr. III./260, Hptm. Bornschein Führer I./260.
- S. 6 Major Keller übernimmt wieder das Kommando, Anfang Juni 1943. Besichtigung der Beobachtungsstellen 1./843 mit mir und der übliche Nachmittags-Doppelkopf. (Ich habe die 1./843 als Batteriechef übernommen.)
Oben links: Keller, Stöcker
Oben rechts: Keller, Infanterist, Stöcker
Unten links: Stützpunkt Kurkino, Lt. Müller
Mitte rechts: Keller
Unten rechts: Jahn, Keller, Langbehn, Stöcker, Wegmann
- S. 7 *Oben:* Feuerstellung meiner 1./843 bei Judino 18.7.1943.
Mitte links: Bekleidungsappell
Mitte rechts: v.l. Frensel, - Kratzmann, Uhlenbrock, Kahle +, Stöcker, Dopheide
Unten: Mein Bunker.
- S. 8 *Oben und Mitte:* Letztes Zusammentreffen mit Kurt Huvendick + in meiner Feuerstellung Judino 11.7.1943.
Unten rechts: Die 1./843 ist ausgeliehen: Feuerstellung in den Resten des Dorfes Terentjewo (268. I.D.) 23.7.43
Unten links: HKL im Sumpf bei Schimeni 23.7.43 (Lt. Volkert, Hptwachtm. Kahle +).
- S. 9 *Oben rechts:* Von Deutschen Soldaten gebautes Schwimmbad bei Schimeni, 1000 m hinter der vordersten Linie (268. I.D.) 23.7.1943
Oben Mitte: Volkert, Südhölter
Unterricht der Munitionskanonierer in der Feuerstellung Terenjewo 24.7.1943
Oben links: v.l. Mayer, Uffz. Borgolte, Nessen, Rath, Kohlmann.
Unten links: links: Uffz. Grüttemeyer, Wachtm. Brinkmann +, Uffz. Dopheide, Obw. Breivogel
Unten rechts: Wieder in der alten Stellung bei Judino, 28.7.1943 (im Hintergrund meine Feuerstellung). V.l. Lenz, Andresen, Merkle +, Gundlach

- S. 10 Großkampf: B-Stelle 1./843 bei Cholmowaja 12.8.1943
Oben: Uffz. Hasenclever (am gleichen Tag gefallen.)
Mitte links: (Das bin ich.)
Mitte rechts: OGefr. Krebs (am gleichen Tag gefallen.)
Unten links: Dorf Cholmowaja brennt.
Unten rechts: Deutsches Sturmgeschütz fährt gegen Priluki vor.
- S. 11 *Oben links:* [Beisetzung]
Oben rechts: (Nördl. Oblowka.) [Grab von Dietr. Toussaint]
Mitte: [Die Gräber von] Krebs, Brinkmann, Hasenclever + 12.8.43 (Karpowo.)
Unten links: (Nördl. Oblowka.) [Grab von Friedr. Schmitz]
Unten rechts: Addicks + 23.8.43, Alferowo
- S. 12 Einige Gefallene der 1./843, August 1943
Oben links: Gefr. Hoppe + 8.8.43.
Oben Mitte: Gefr. Reifenberg + 9.8.43.
Oben rechts: Uffz. Manfred Hasenclever, Bonn +12.8.43
Unten links: Leutnant Dietrich Toussaint, Berlin +19.8.43
Unten rechts: Gefr. Günter Addicks +23.8.43
- S. 13 *Oben:* Bei Karpowo 15.8.43: wir sind Nachhutbatterie
Mitte: 20.8.1943 B-Stelle 1./843 bei Potschinok. Rechts abgeschossener deutscher Panzer.
 26.8.43 in der Feuerstellung 1./843 bei Kurkino: Ordensverleihungen. (Ich führe wieder die s.Art.Abt.
 843, Hptm. Stumpf + führt als Stellvertreter meine 1./843.)
Unten links: Im ersten Glied die Unteroffiziere von links: Wachtm. Bentemann, Uffz. Borgolte, San.Uffz.
 Schuon +, Uffz. Groß+, Uffz. Kempchen, -, Uffz. Platte, Will.
Unten rechts: Hptm. Stöcker, Hptm. Stumpf
- S. 14 *Oben und Mitte rechts:* Ordensverleihungen 26.8.43 bei Kurkino (Fortsetzung)
Mitte links: (Stumpf, Hußmann, Nessen, Rath, Pehlke, Stöcker.)
Unten links: 7.9.43, Abt.Gef.St. bei Sawejewo: Hptm. K.H. Becker besucht uns.
Unten rechts: (Heuser, Schramm, Wegmann, Langbehn, Becker, Stöcker, Stumpf, Duncker, Dr.
 Stötzel, Frensel.)
- S. 15 *Oben:* Mein Gefechtstand im Desna-Panzergraben 13.9.1943
Mitte links: Abschied von der s. Art.Abt. 843, an der Desna 14.9.1943
Mitte rechts: (Lt. Schramm, Ord.Offz.; ich; Hptm. Langbehn, Chef Stabsbattr.; Oblt. Heuser, Adjutant.
 Hinten Fahrer Jupp Slabig.)
Unten links: In Erkundungsstäben der A.O.K. 9: Erkundung von Stellungen am Sosh September 1943.
 Links: Major Heinze
Unten rechts: Stellungsbau beim Dorf Prisno am Sosh, hinten die Sanddüne von Odnopolje. September
 1943
- S. 16 *Oben links:* Stellungsbau am Sosh, Sept. 1943
Oben rechts: Einweisung der 296. I.D. in die Sosh-Stellung Sept. 1943
Mitte links: Erkundung des Brückenkopfes Shlobin am Dnjepr im „Erkundungsstab Kintzel“ Oktober
 1943: aufgesetzte Stellung im Sumpfgelände südl. Shlobin bei Kolybowka. (Hptm.
 Huber.)
Mitte rechts: Shlobin, Brückenbau über den Dnjepr 6.10.43. (Rechts Hptm. Heinen, Hptm. Huber vom
 Stab Kintzel.)
Unten links: Es ist Winter geworden: Shlobin, Blick von der neuen Straßenbrücke auf die
 Eisenbahnbrücke. Dezember 1943.
Unten rechts: Gefechtstand des Erkundungsstabes Kintzel in Lebedewka bei Shlobin 2.-17.12.43.
- S. 17 *Oben links:* Oberst Kintzel in Lebedewka 12.12.43 bei seiner Abreise (Auflösung des
 Erkundungsstabes.)
Oben rechts: Die s.Art.Abt. 843 ist im Dezember 1943 inzwischen nach Mogilew zurückgezogen
 worden, Umbewaffnung auf „Hummel“ (oben.)

- Mitte rechts:* Unten Teile der Stabsbattr. im Partisaneneinsatz: v.l. Bartkowiak, Woysikowski, Sigges, Schneider, Kempgen, Grünman, Gundlach, Pönnighaus, Bludau, Maushacke, Wächter, Virnich, Elm, Unten: Ruhrick, Schlieter, Nierzwicki.
- Unten links:* Weihnachtsgrüße der s.Art.Abt. 843 aus Mogilew: Seiger, Utsch, dahinter Gundlach, Kowalske, Schneider, Lütke-meier, Timm, Major Keller, Heidegen, Oblt. Wegmann, Schilling, Schneider, Tischer, Pönnighaus, Slabig
- Unten rechts:* Slabig, Pönnighaus, Andrees, Gundlach, Tischer, Schneider
- S.18 *Oben:* Als Führer des III./A.R. 36 in den Pripet-Sümpfen: Gefechtstand bei Petrowitschi 6.2.44 (oben)
Mitte links: und Nikolajewka 11.2.44 (unten)
Mitte rechts: Abschuß der unterstellten Werferbatterie 9./383 bei Petrowitschi 8.2.44
Unten links: Gefechtstand des III./ A.R. 36, 26.2.44: von links Lt. Leukel, Adjutant; Oblt. Sell, Chef Stabsbattr.; ich; Lt. Brüggemann, Ord.Offz.
Unten rechts: Ass.Arzt Dr. Schweinfurth (rechtes Bild)
- S. 19 *Oben und Mitte links:* 11.2.44 gerissenes Bodenstück in der Feuerstellung der 9./A.R. 36
Mitte rechts: (Lt. Schneider)
Unten: 15.2.44 HKL in den Pripet-Sümpfen bei Korma nach russischem Angriff und eigenem Gegenstoß
- S. 20 Als Führer der Artillerieschule bei der Armee-Waffenschule A.O.K. 9 in **Starye Dorogi, 29.2. – 18.4.1944**
Oben: Haus der Roten Armee, Sitz der Artl.-Schule. Vorder- (Heldengedenktag 12.3.44) und Hinterfront. (7.4.44)
Mitte links: 2.3.44, Tauwetter
Mitte rechts: Das Lehrpersonal der Artl.Schule 12.3.44. Von links: Oblt. Lindemann, Chef Lehrbatterie. Lt. Lauber A.R. 383, Lt. Graßmann A.R. 6, Lt. Leser und Lt. Hille, Lehrstab der Schule, Hptm. Stöcker
Unten: 18.4.44 [Stöcker] mit Lt. Hille
- S. 21 Schießplatz Slobodka, erstes Schießen des 8. VB-Lehrgangs 7.3.44
Oben links: (Lt. Hille, Uffz. Block, Ruch, ich)
Oben rechts: (Uffz. Andres, Obw. Jessel, Uffz. Grundbach, Adam)
Mitte: [Schießübung]
Unten links: (Schießlistenschreiber, ich, Uffz. Ruch, Lt. Hille, Uffz. Block, Müller)
Unten rechts: [Stöcker]
- S. 22 *Oben, Mitte und unten links:* V.B.-Lehrgang schießt bei Slobodka, 14.3.44
Unten rechts: Gefechtschießen bei Drashno-Lewki, 21.3.44
- S. 23 *Oben, Mitte und unten rechts:* 21.3.44 Fortsetzung
Unten links: 1.4.44, Schießen meines 2. V.B.-Lehrgangs bei Saretschje.
- S. 24 *Oben:* 1.4.44 Fortsetzung.
Mitte und unten links: Schießen des V.B.-Lehrgangs bei Slobodka 15.4.44.
Unten rechts: (Rechts Hptm. Dr. Brand) [links Stöcker]
- S. 25 Abteilungsführer-Lehrgang Artillerieschule Groß-Born Pommern), 25.4. – 19.5.1944.
Oben: Meine Wohnung: Barake „L.8“
Mitte: Kasino
Unten links: [Großer Pielburgsee]
Unten rechts: [Stöcker]
- S. 26 *Oben links:* v.l. Andreas, Alt, Mohr, Töben, Schneider, Kirschner, Schmolz, Schulte-Uentrop, Graf v. Schack (Hörsaalleiter), Hunger, Liebherr, Fritsche, Krafft
Oben rechts: v.l. Seitz, drei Rumänische Gäste mit Dolmetscher, Grönemeyer, Kraas, Ropers, Meyer, Lotter, Braun, Lahme
Mitte links: [Gruppenbild]
Mitte rechts: v.l. Krafft, Schreiber, Schrode, Griese, Seitz, v. Schack

Unten: [Gruppenbilder]

- S. 27 *Oben links:* Groß-Born, Vorführungen. Oben Ropers, Grönemeyer, Fritsche, Henjes, Schulte-Uentrop, Schreiber, Lahme
Oben rechts und Mitte links: (Panzer-Nahbekämpfung)
Mitte rechts: Groß-Born. V.l. Meyer, Fritsche, Schneider, Liebherr, Grönemeyer, Kirschner, Schulte-Uentrop, Alt, Hunger, Kraas, Andreas, Griese, Schmok, Bruss, Lahme
 Abteilungsführer-Lehrgang Panzertruppenschule I **Bergen** 5.6.-8.7.1944
Unten rechts: (Leutnantsbarake „L 10“)
- S. 28 *Oben links:* [Abteilungsführer-Lehrgang]
Oben rechts: v.l. Brinkmann, *, Scheele, Anhalt, Kästner, Fiehl, Rössner, Balzer, Oberwörmann, Brune
Mitte links: [Abteilungsführer-Lehrgang]
Mitte rechts: Oberwörmann, Brune, Brinkmann, Rössner, Helmerichs, Grönemeyer, Balzer, Kästner, Fiehl, Scheele, Ropers
Unten links: v.l. Brune, Brinkmann, Anhalt, Helmerichs, Griese, Liebherr, Becker, Fiehl, Lackner
- S. 29 H.Art.Abt. 906, 2.8.1944 - 25.3.1945
Oben links: Otto Langbehn, Hauptmann der Reserve und Führer der Abte. 843 gefl. am 2. Juli 1944 an der Beresina
Oben rechts und Mitte: Abt.Gef.Stand Ursynow bei **Warschau** August 1944
Unten links: Straßenkampf in Warschau Aug. 1944
Unten rechts: Mitte Hptm. Biesing 2./906, rechts Oblt. Wieders Ord.Offz.
- S. 30 Angriff auf Warschau-Mokotow 25.9.1944
- S. 31 *Oben, Mitte und unten links:* Mokotow 25.9.1944
Mitte und unten rechts: Polen, die sich ergeben haben (sie hatten ihre Uniformen ausgezogen, bevor sie rüberkamen).
- S. 32 *Oben und Mitte:* Angriff auf Mokotow 26.9.1944
Unten: (Überläufer kommen aus der zerstörten Stadt.)
- S. 33 *Oben links:* Warschau-Stadtmitte, mein vorgeschobener Gefechtsstand am 27.9.1944.
Oben und Mitte rechts: Rechts: Der polnische Parlamentarier, der uns die Übergabe von Warschau anbietet; 27.9.1944 auf der Marszalkowska-Straße.
Unten links: 27.9.1944 nach der Kapitulation von Warschau: Die Polen sammeln sich. (Vorn links ein Mädchen.)
Unten rechts: Rechts: nach der Kapitulation verlassen die letzten Einwohner die Stadt. 27.9.1933
- S. 34 *Oben:* Warschau 27.9.1944: Auszug der letzten Einwohner
Unten links: Lt. Hermann Meyer 3./906, gefallen 18.1.1945 bei Brochow an der **Bzura**.
Unten rechts: Lt. Günther Steiner 2./906, verwundet 21.2.1945 in **Preußisch-Stargard**, gestorben 10.3.1945 in Bad Homburg v.d.H.
- S. 35 *Oben links:* Warschau, südliche Weichselbrücke von der B-Stelle 3./906 aus. Sept. 1944
Oben rechts: Warschau, abgeschossene russische Landungsboote auf der Weichsel. Sept. 1944
Unten links: Lt. Wolfgang Leupold, Stab/906, gefallen 22.3.1945 in **Danzig-Ohra**.
Unten rechts: **Aalborg** (Dänemark) Juli 1945, im Lazarett. Schwester Else Timm, Lt. Brosch.
- S. 36 Aalborg, Reservelazarett 101 7.4. – 9.8. 1945
Oben links: Schwester Luise Haus
Oben Mitte: Im Hof des Lazaretts
Oben rechts: Schwester Else Timm, Oblt. König, Schwester Anke Nommensen, Lt. Heger.
Mitte rechts: Mit Schwestern Else Timm und Anke Nommensen
Mitte links und unten: [Stöcker]

S. 37 – S. 61 Familienfotos 1939 -1943